



Dorfentwicklungsplan der Süntel- und Hohensteindörfer

Barksen – Bensen – Haddessen - Höfingen – Krückeberg – Langenfeld – Pötzen – Wickbolsen - Zersen



Maßnahmenteil 2

Juni 2020

Maßnahmen für Krückeberg – Langenfeld – Pötzen – Wickbolsen - Zersen



Inhaltsverzeichnis - Maßnahmenteil 2

6	Projekte und Maßnahmen der Dorferneuerungsplanung - Maßnahmenteil 2	84
7	Projekte Krückeberg	84
Kr1	Sitzplatz vor der Kirche/ Kirchemumfeld	86
Kr2	Fußweg am Alberbach	88
Kr3	Aufwertung ÖPNV	89
Kr4	Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung	89
Kr5	Aufwertung Dorfplatz/ Ortsmitte	89
Kr6	Hangsicherung Harzstraße	91
Kr7	Gestaltung „Hans-Wilhelms-Platz“	93
Kr8	Radweg Krückeberg-Zersen	95
Kr9	Baugrundstücke zur Eigenentwicklung	95
8	Projekte Langenfeld	96
La1	Gestaltung Umfeld Feuerwehr	98
La2	Übernachtungsmöglichkeiten mit Naturbezug	100
La3	Gaststätte	101
La4	Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung	101
La5	Naturerlebnispfad	101
La6	Baugrundstücke zur Eigenentwicklung	102
La 7	„Werkstatt für Alle“	102
La8	Schillat-Höhle	103
La9	Weg zum Höllenbachtal	104

La10	Aussichtsplattform	106
9	Projekte Pötzen	108
Pö1	Umgestaltung Platz an der Mühle	111
Pö2	Gestaltung Ortszugang/ Sammelplatz	113
Pö5	Querungshilfe L423	115
Pö 6 + Pö 7	Schaffen eines zentralen Dorfplatzes und DGH	117
Pö8	Dorfladen	119
Pö9	Infotafeln	120
Pö10	Erneuerung Buswartehaus	120
Pö11	Erneuerung der Straße „Vor den Kohlstätten“	121
Pö12	Erneuerung der Straße „Die Silde“	122
Pö13	Erweiterung Möbelhaus Franz	123
Pö 14	Baugrundstücke zur Eigenentwicklung	124
Pö15	Aufwertung Kinderspielplatz	126
Pö16, Pö17 und Pö18	Radwege nach Welliehausen, Höfingen, Texas und Haddessen	128
Pö19	Maßnahmen zur Verbesserung der touristischen Funktion	128
Pö20	Brüstungen der Bachbrücke	128
Pö21	Maßnahmen am Friedhof	130
10	Projekte Wickbolsen	131
Wi1	Rollstuhlgerechtes WC	133
Wi2	Gestaltung Dorfmittelpunkt	135
Wi3	Umnutzung der Scheune „Zum Bäregrund 34“	137



Wi4	Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung	138
Wi5	Buswartehaus	138
Wi6	Rückbau Stromversorgungsmast	139
11	Projekte Zersen.....	140
Ze1	Umnutzung altes Feuerwehrhaus	142
Ze2	Dorfmitte Zersen	144
Ze3	Umgestaltung „Zwischen den Brücken“	146
Ze5	Parkplätze für Elterntaxis“	148
Ze6	Gaststätte und Festsaal.....	150
Ze7	Baugrundstücke zur Eigenentwicklung.....	151
Ze8	Radweg Krückeberg - Zersen.....	152
Ze9	Seniorenwohnprojekt	152
Ze10	Rundwanderweg Zersen	153
Ze11	Elektrifizierung Bolz-/ Festplatz	155
Ze12	Wassererleben am Parkplatz Kreuzsteinquelle	156



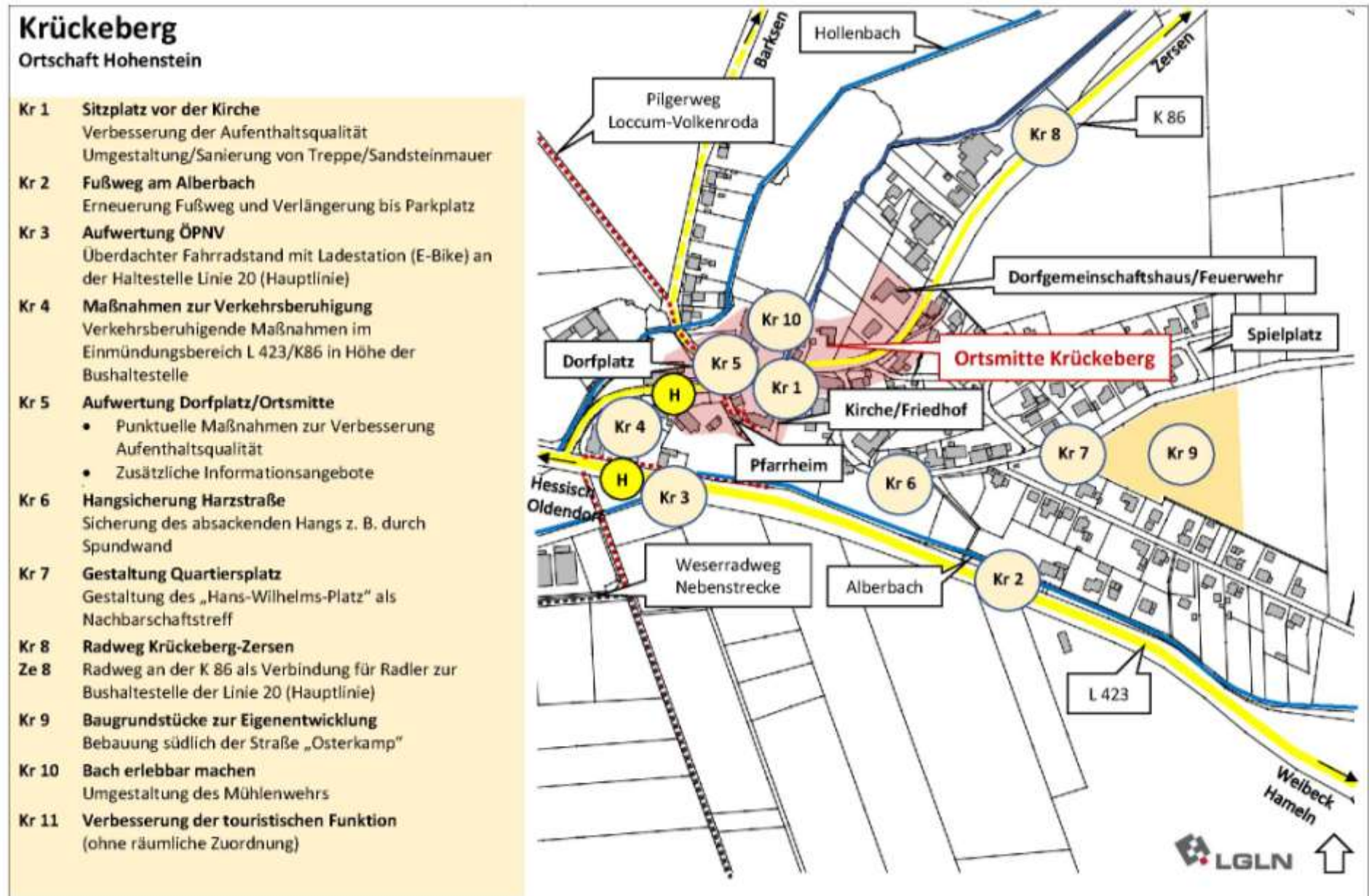
6 Projekte und Maßnahmen der Dorferneuerungsplanung - Maßnahmenteil 2

Der hier vorliegende zweite Maßnahmenteil enthält die Projekte und Maßnahmen für die Dörfer Krückeberg, Langenfeld, Pötzen, Wickbolsen und Zersen. Die Allgemeinen Maßnahmen für alle neun Dörfer sowie die Maßnahmen für die Dörfer Barksen, Bensen, Haddessen und Höfingen sind im Maßnahmenteil 1 aufgeführt.

7 Projekte Krückeberg

In Krückeberg finden sich insgesamt 11 Projekte und Maßnahmen im Projektspeicher. Diese können unterschiedlichen Handlungsfeldern zugeordnet werden. Auch die zugeordnete Trägerschaft der einzelnen Maßnahmen ist unterschiedlich. Während einige Maßnahmen, wie z. B. die Hangsicherung in der Harzstraße (**Kr6**), durch die Stadt Hessisch Oldendorf weiterbegleitet werden müssen, sind andere in Abstimmung mit der zuständigen Straßenbaubehörde des Landkreises Hameln-Pyrmont (**Kr4**) oder auch durch privates Engagement (ev. Kirche) umzusetzen.





Kr1 Sitzplatz vor der Kirche/ Kirchengrund

Start- und Ankerprojekt Krückeberg

Träger: Stadt, Dorfgemeinschaft, ev.-luth. Kirche

Kosten: ca. 30.000 €

Bestand

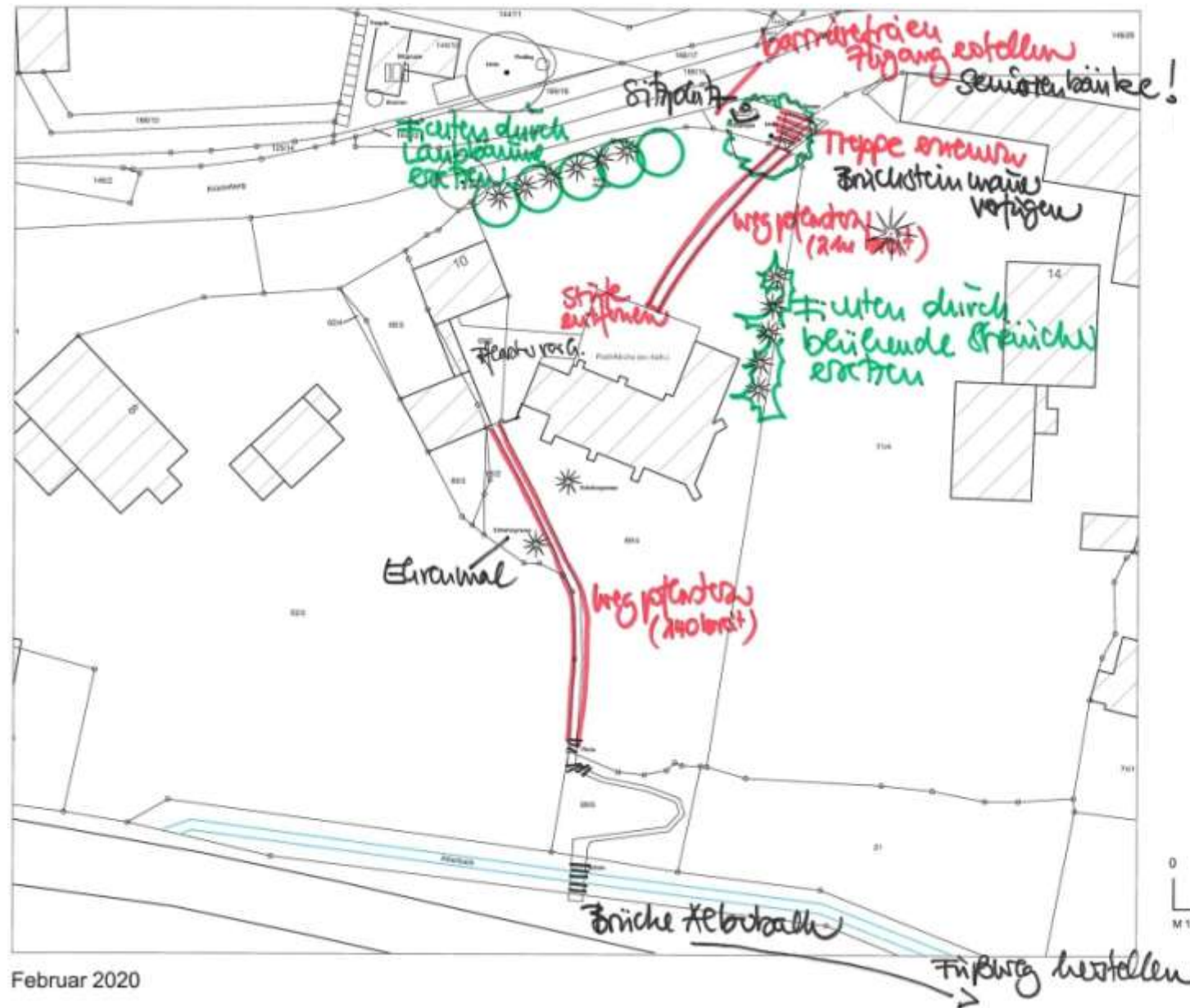
Kleine Schwellen verhindern oft ein barrierefreies Erreichen für gehandicapte Menschen. Sie sind an vielen Stellen auf und vor dem Kirchengelände in Krückeberg zu finden. 2 Reihen von serbischen Fichten dominieren den Friedhof im Umfeld der Petrikirche.



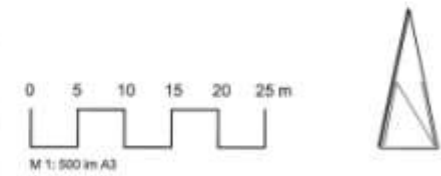
Konzept

Austausch der unteren Betonstufen und sanieren/richten der Sandsteinstufen zum Friedhof, barrierefreier Umbau des Sitzplatzes unter der Linde, Pflasterung der Wege auf dem Friedhof, serbische Fichten durch blühende Sträucher + Laubbäume ersetzen.





Maßnahme Kr 1
Sitzplatz und Umfeld
St. Petri-Kirche



Kr2 Fußweg am Alberbach

Träger: Stadt, Dorfgemeinschaft

Kosten: ca. 18.000 €

Bestand

Vom Friedhof kommend führt ein abschüssiger Weg einen Hang hinunter in Richtung Landstraße 423 und endet dort nach einer Brücke.



....



Konzept

Der Arbeitskreis Krückeberg wünscht eine Erneuerung des Weges entlang des Alberbaches mit Verlängerung bis zum Parkplatz als Lückenschluss, so kann der Weg auch Bestandteil eines Rundweges sein.

Kr3 Aufwertung ÖPNV

(Anm.: **Kr3** ohne weitere Darstellung im Plan)

Kr4 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung

(Anm.: **Kr4** siehe unter **Allg2**)

Kr5 Aufwertung Dorfplatz/ Ortsmitte

Träger: Stadt, Dorfgemeinschaft

Kosten: €

Bestand

Der Dorfplatz mit Linde und schönen Natursteinelementen in Krückeberg ist ein beliebter Treffpunkt in Krückeberg. Eine Pergola säumt den Platz entlang eines Hühnerhofes.



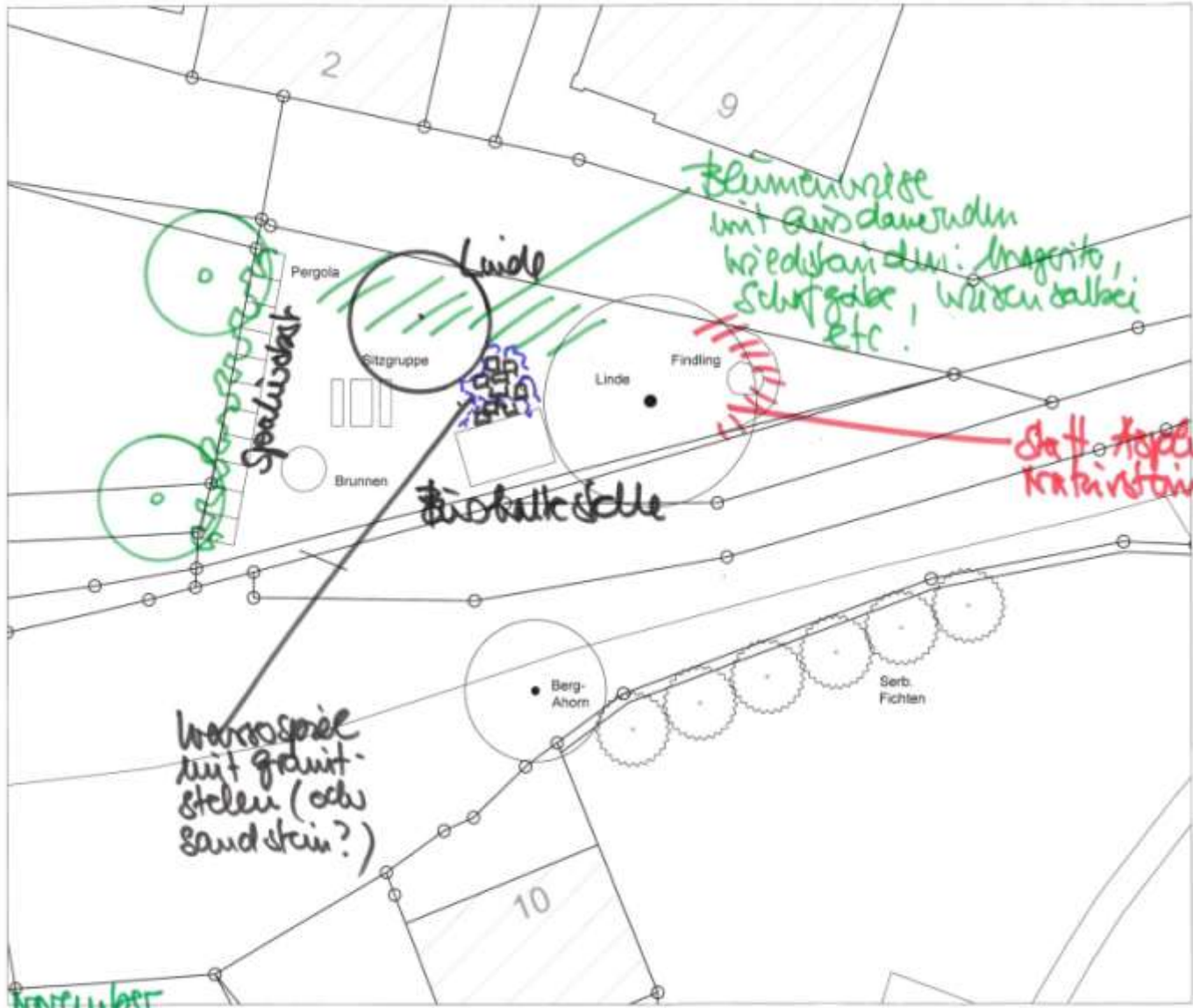
Konzept

Die Ortsmitte mit Bushaltestelle soll gestalterisch noch mehr Aufenthaltsqualität erhalten. Neben der Sitzgruppe könnte ein Wasserspiel aufgebaut, an der Straßengabelung der Asphalt durch Natursteinpflaster ausgetauscht, Spalierobst oder Kletterpflanzen an dem Rankgerüst und zwei kleinkronige Bäume in den Hühnerhof gepflanzt werden. Sofern gewollt könnte zur Straße Hollenbach eine Wildblumenwiese mit Margerite, Wiesensalbei, Scharfgarbe u.a. entstehen.

Siehe Skizze auf der nächsten Straße



Maßnahme Kr 5
Dorfplatz/Ortsmitte

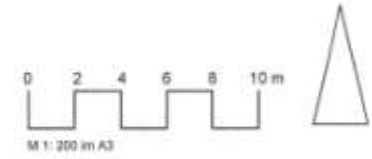


2 Bäume in
Hilfswurf?
Kiri + Wein in
die Pergola

Stoff-Topf
Krautstempel

Wasserspiel
mit Grund-
steinen (oder
Sandstein?)

Blumenwiese
mit ausdauernden
Kriechpflanzen: Margerite,
Schafgarbe, Wiesen salbei
etc.



November
Oktober 2019

ArGe - Flaspöhler - Ackermann

Kr6 Hangsicherung Harzstraße

Träger: Stadt HO

Kosten: ohne genaue Statik nicht zu schätzen

Bestand

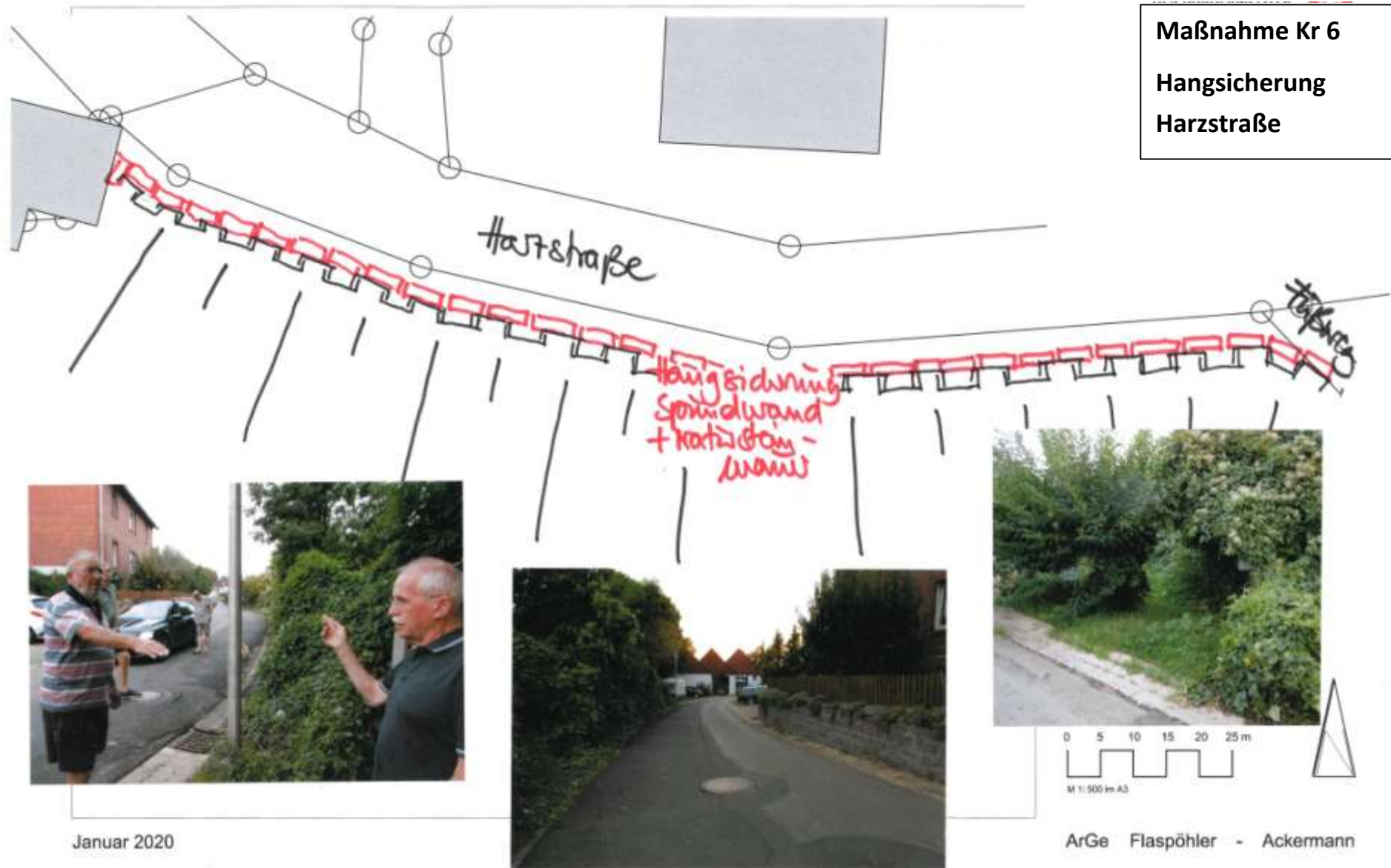
Im Bereich der Harzstraße in Krückeberg sackt der Unterbau ab. Es sind Risse in der Straße zu sehen. Ein schmaler Fußweg führt nach unten.



Konzept

Sicherung des absackenden Hangs/Weges z. B. durch Spundwand oder Zyklopenmauerwerk o. Ä.

Maßnahme Kr 6
Hangsicherung
Harzstraße



Januar 2020

ArGe Flaspöhler - Ackermann

Kr7 Gestaltung „Hans-Wilhelms-Platz“

Träger: Stadt HO, Dorfgemeinschaft

Kosten: ca. 4.000 €

Bestand

Etwas weiter oben in der Harzstraße gibt es einen kleinen „Quartiersplatz“ unterhalb eines weniger schönen Trafogebäudes mit Bank unter einem Feld-Ahorn in Blickrichtung Westen.



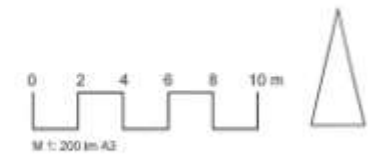
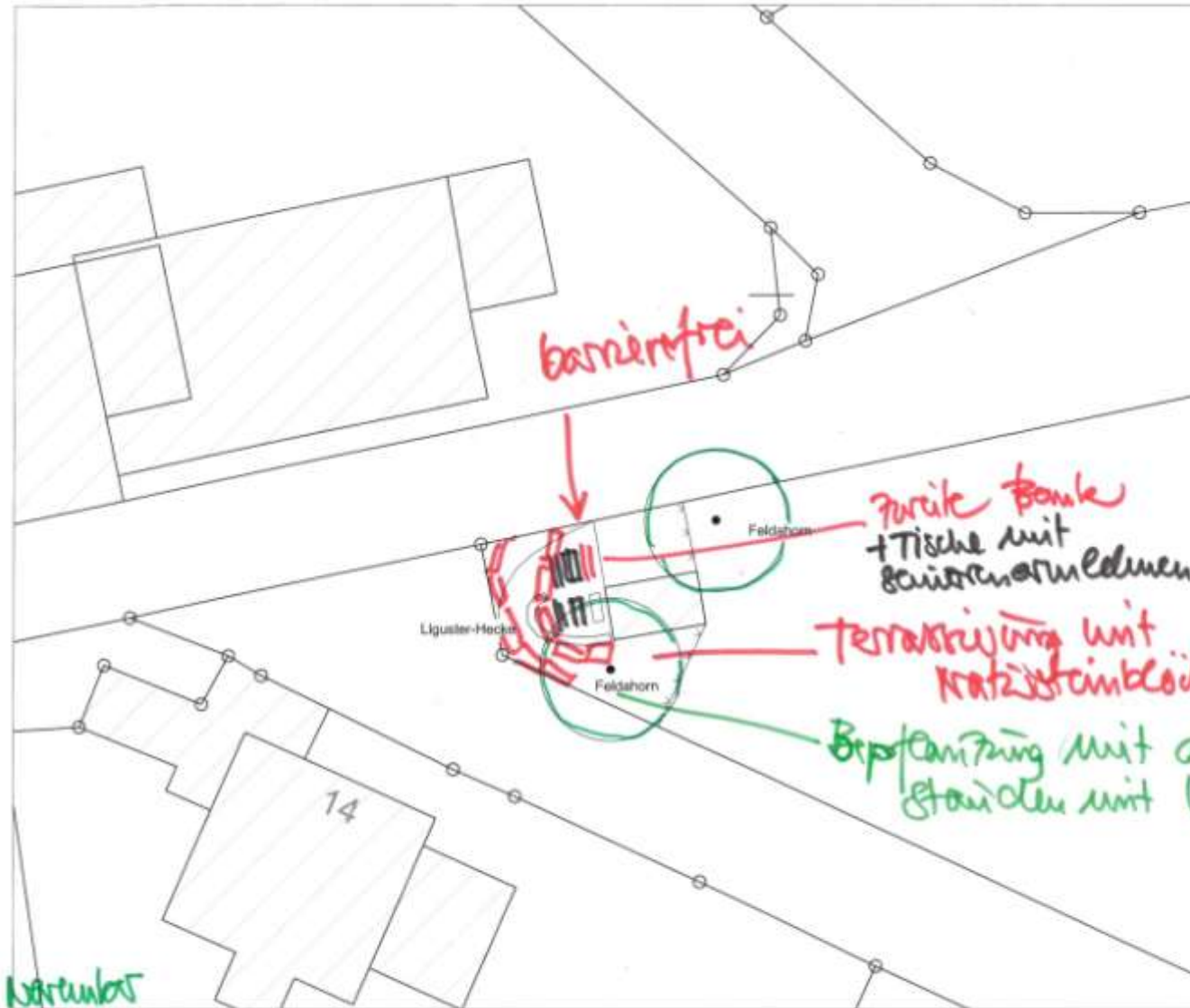
Konzept

Die Anwohner wünschen sich eine Gestaltung des „Hans-Wilhelms-Platzes“ als Nachbarschaftstreff. Damit er barrierefrei seitlich benutzbar ist, könnte man den Hang mit Natursteinblöcken terrassieren, einen zweiten Tisch mit Seniorenarmlehnen einbauen und die Grünfläche unter dem Baum mit ausdauernden Stauden mit Winteraspekt und Blumenzwiebeln bepflanzen.

Siehe Planskizze auf der nächsten Seite



Maßnahme Kr 7
Hans-Wilhelms-Platz



ArGe - Flaspöhler - Ackermann

Kr8 Radweg Krückeberg-Zersen

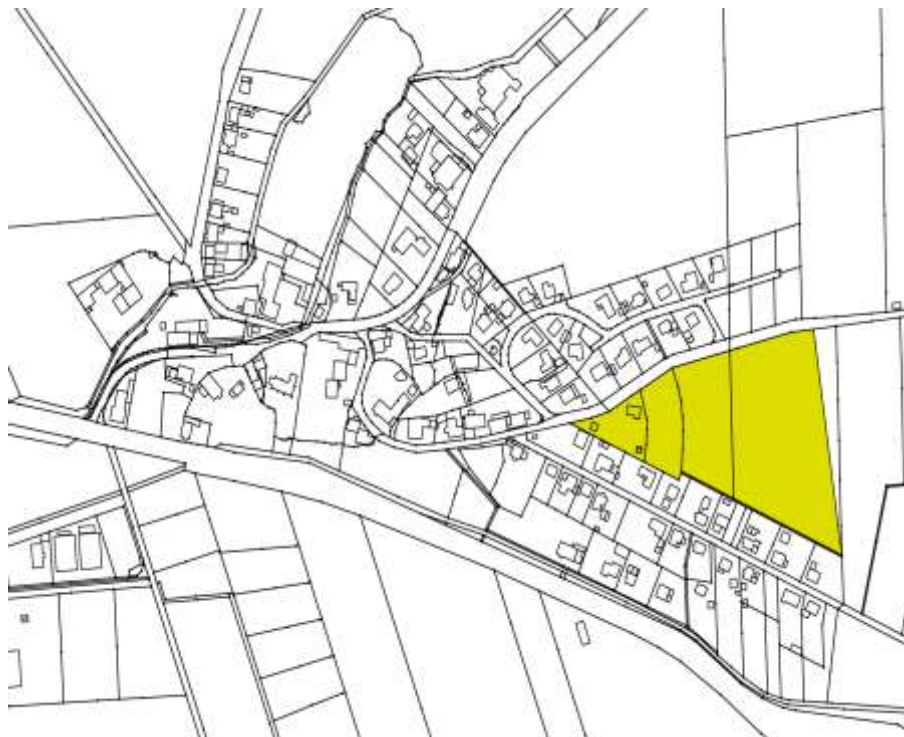
(Anm.: Kr8 siehe auch unter Ze8 und Allg11)

Kr9 Baugrundstücke zur Eigenentwicklung

Träger: Stadt HO

Kosten: nicht bekannt






Bestand



Konzept

- Bebauung südlich der Straße „Osterkamp“

Legende

-  Baufläche gemäß Flächennutzungsplan
-  Zusätzlich sinnvolle Siedlungsentwicklungsflächen nicht im FNP dargestellt
-  Ordnungsmaßnahmen sinnvoll/erforderlich
-  Innenentwicklungsfläche bzw. Baufläche 1. Priorität
-  Kann als Baufläche zurückgenommen werden



8 Projekte Langenfeld

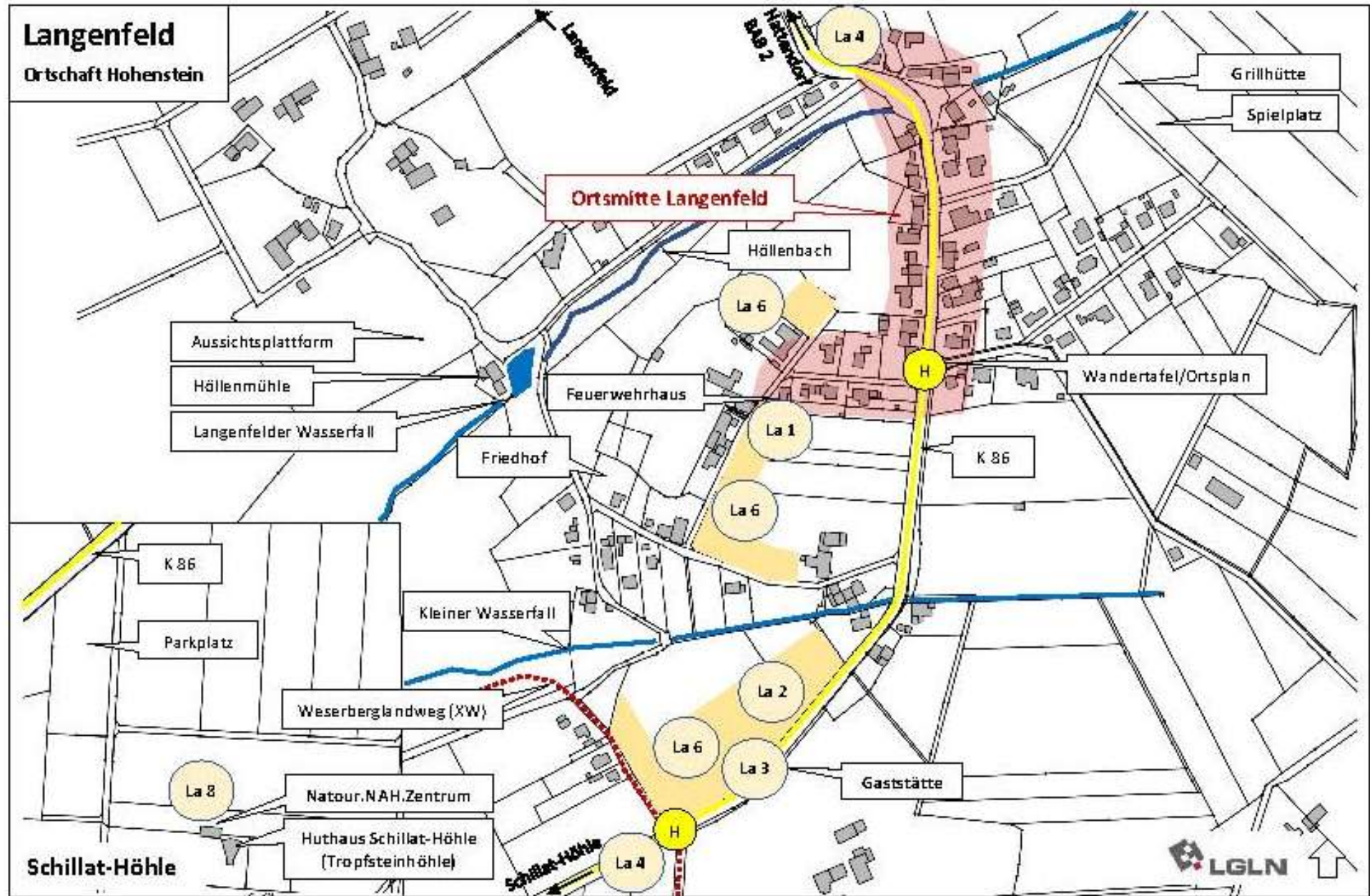
In Langenfeld finden sich insgesamt 10 Projekte und Maßnahmen im Projektspeicher. Diese können unterschiedlichen Handlungsfeldern zugeordnet werden. Auch die zugeordnete Trägerschaft der einzelnen Maßnahmen ist unterschiedlich. Während einige Maßnahmen, wie z. B die Gestaltung des Umfeldes der Feuerwehr (La1), durch die Stadt Hessisch Oldendorf weiterbegleitet werden müssen, sind andere in Abstimmung mit der zuständigen Straßenbaubehörde des Landkreises Hameln-Pyrmont (La4) oder auch durch privates Engagement (La3 und La7) umzusetzen.



Langenfeld

Ortschaft Hohenstein

- La 1 Gestaltung Umfeld Feuerwehrhaus**
Umgestaltung der Flächen um das Feuerwehrhaus zum dörflichen Treffpunkt im Wohngebiet
- La 2 Übernachtungsmöglichkeiten mit Naturbezug**
In Verbindung mit dem Gasthaus Becker sollen Ferienunterkünfte entstehen (z. B. Bauwagenhotel, Ferienhäuser etc.)
- La 3 Gaststätte**
Maßnahmen zur Erhaltung und Stärkung der Gaststätte
- La 4 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung**
Verkehrsberuhigende Maßnahmen in Form von Baumtoren oder Mittelinseln
- La 5 Naturerlebnispfad**
Konzeption eines beschilderten Rundwanderwegs, weitgehend auf bestehenden Wegen mit verschiedenen Informationspunkten
- La 6 Baugrundstücke zur Eigenentwicklung**
Ausweisen von Baugrundstücken an bestehenden Straßen
- La 7 „Werkstatt für Alle“**
(ohne räumliche Zuordnung)
- La 8 Schillat-Höhle**
Weiterentwicklung zum Naturparkinformationszentrum





La1 Gestaltung Umfeld Feuerwehr

Träger: Stadt, Dorfgemeinschaft

Kosten: ca. 20.000 €

Bestand

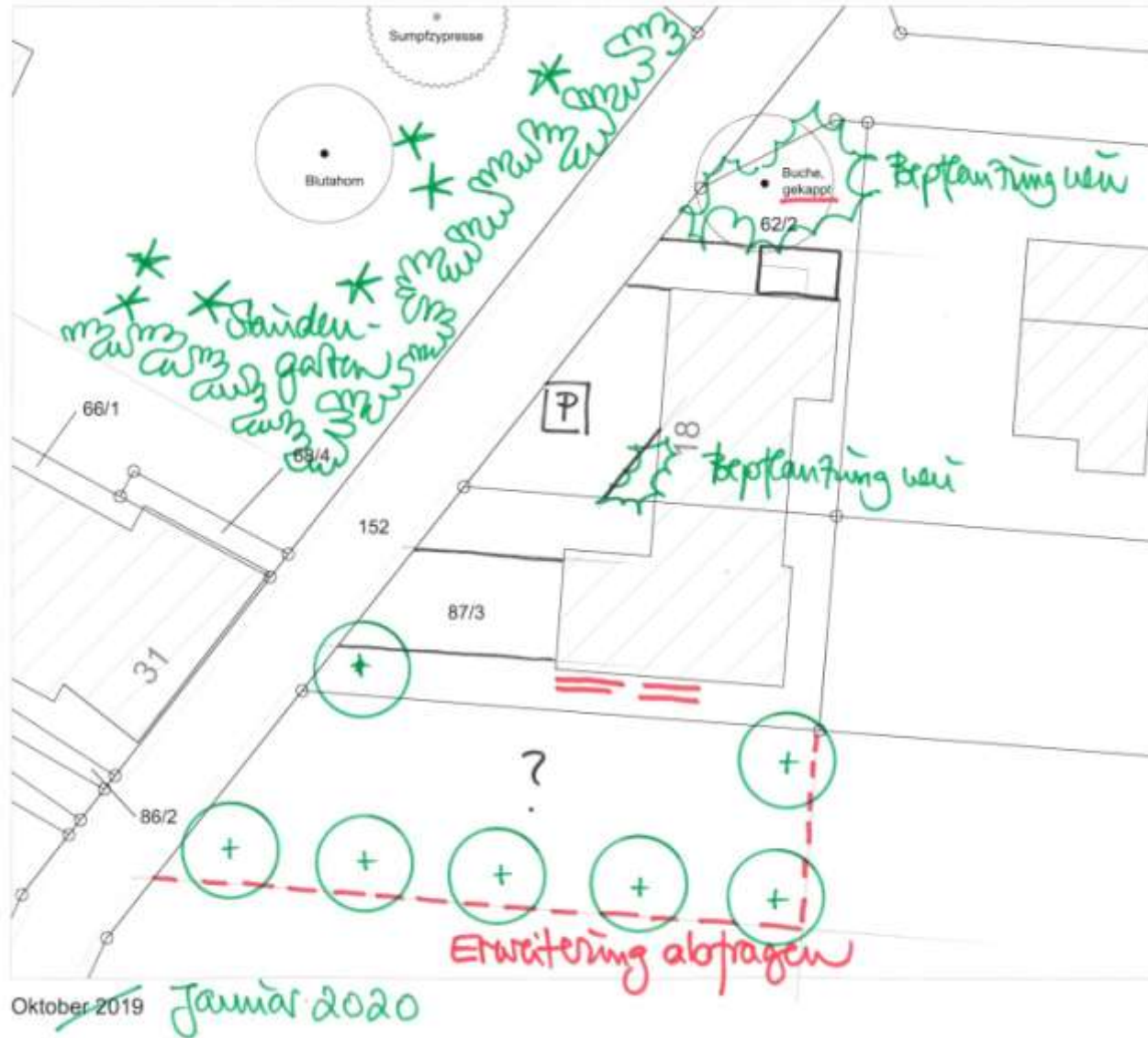
Das Feuerwehrgebäude in Langenfeld ist Treffpunkt für die Langenfelder, wenn die Gaststätte geschlossen ist. Da die Räumlichkeiten nur überschaubar „groß“ sind und auf dem Vorplatz gerne mal der Grill aufgebaut wird, besteht Flächenbedarf.



Konzept

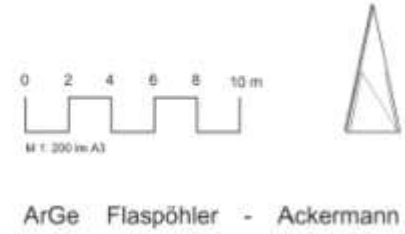
Eine Option ist die Pacht einer etwa 250 qm großen Fläche von Nachbar's Weide. Diese könnte nach Süden noch optisch durch einen Baumreihe eingefasst werden (z. B. Feld-Ahorn) und würde so den dörflichen Treffpunkt gut in das Ortsbild einbinden

Siehe Skizze auf der Folgeseite



Erweiterung Dorf-gemeinschaftsfläche
Bepflanzung Wei
optional kleineren Bäume (keine Kugel-form!)

Maßnahme La 1
Umfeld Feuerwehr



ArGe Flaspöhler - Ackermann

La2 Übernachtungsmöglichkeiten mit Naturbezug

Träger: Privat

Kosten: 250.000 €

Bestand

Mit Schillathöhle, Weserberglandweg und den vielfältigen Möglichkeiten Natur zu erleben hat sich Langenfeld inzwischen zu einem touristischen Ziel entwickelt. Für einen längeren Aufenthalt der Gäste fehlen jedoch Übernachtungsmöglichkeiten, insbesondere mit Alleistellungsmerkmal und Naturbezug.

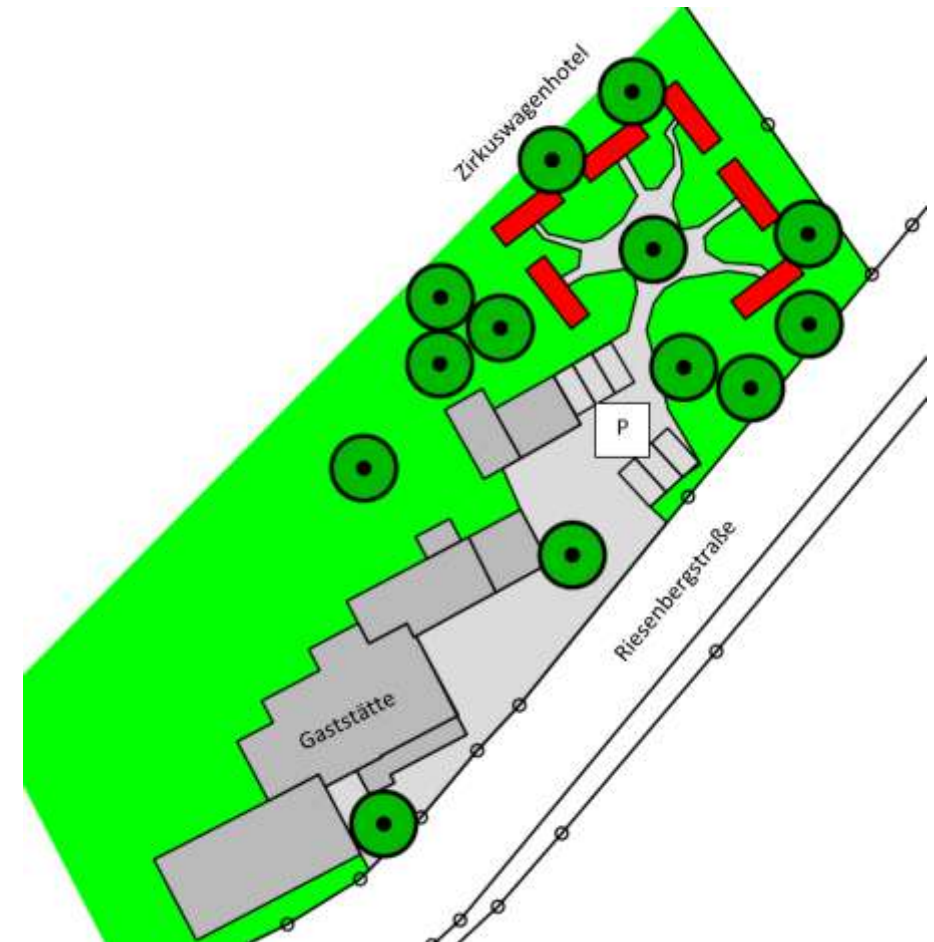
Konzept

Im Anschluss an das alteingesessene Gasthaus Becker soll ein entsprechendes Übernachtungsangebot mit Naturbezug angesiedelt werden. Dies können beispielsweise Ferienquartiere in Form eines Zirkuswagenhotels, als Tipidorf (Indianerzelte) oder auch in Form von Ferienhäusern sein.

Die Übernachtungsmöglichkeiten sind mit Duschbad, Strom und Heizung voll für die ganzjährige Nutzung ausgestattet.



Foto: Als Anregung Zirkuswagenhotel in Holzminden



Beispielhafte Plandarstellung: Zirkuswagenhotel

La3 Gaststätte

(Anm.: La3 wird nicht näher im Plan beschrieben)

La4 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung

(Anm.: La4 siehe unter Allg2)

La5 Naturerlebnispfad

Träger: Stadt, Dorfgemeinschaft

Kosten: ca. 8.000 €

Bestand

Der Arbeitskreis Langenfeld hat das Biotoppotenzial rings um die Ortslage bewertet und Zielpunkte für einen Naturerlebnispfad aufgelistet.



Konzept

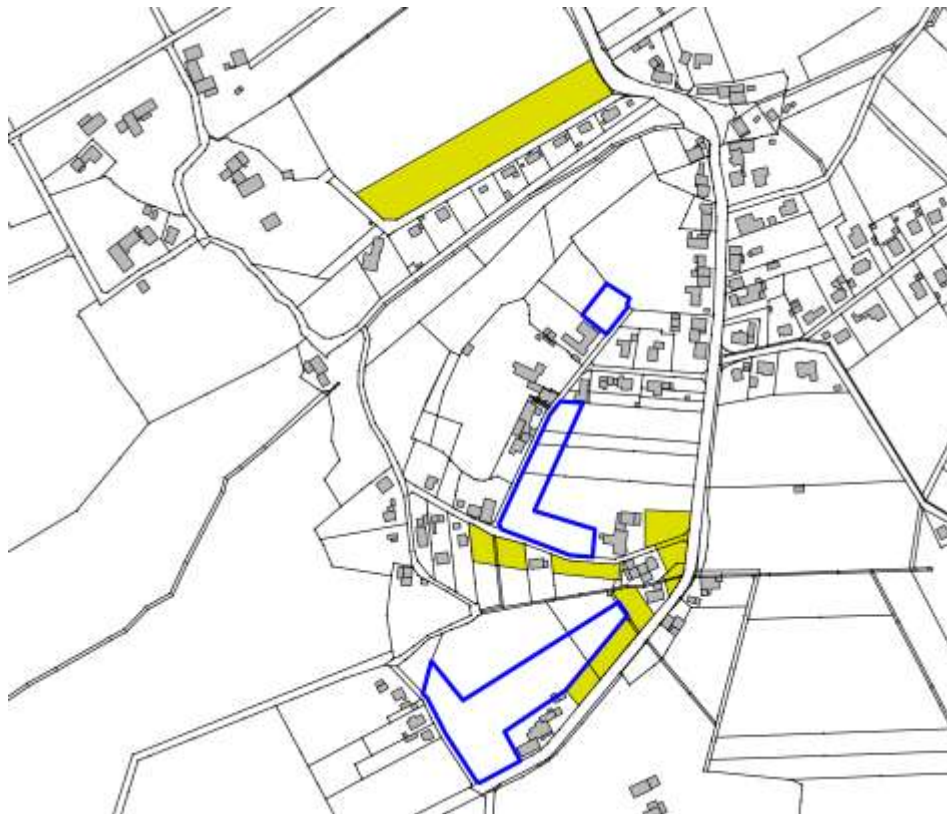
Idee ist die Ausweisung eines beschilderten Rundwanderwegs, der weitgehend auf bestehenden Wegen verschiedene Informationspunkte ansteuert: Schilder, Infotafeln, Flyer, Konzeptionierung

La6 Baugrundstücke zur Eigenentwicklung

Träger: Stadt

Kosten: €

Bestand



Konzept

- Ausweisen von Baugrundstücken an bestehenden Straßen

Legende

- Baufläche gemäß Flächennutzungsplan
- Zusätzlich sinnvolle Siedlungsentwicklungsflächen nicht im FNP dargestellt
- Ordnungsmaßnahmen sinnvoll/erforderlich
- Innenentwicklungsfläche bzw. Baufläche 1. Priorität
- Kann als Baufläche zurückgenommen werden

La 7 „Werkstatt für Alle“

Träger: Stadt, Dorfgemeinschaft, Privat

Kosten: unbekannt

In Langenfeld wurde die Idee geboren eine Werkstatt für Alle in einem nicht intensiv genutzten Gebäude(teil) einzureichen um gemeinsam an Projekten und Aktionen zu arbeiten.

La8 Schillat-Höhle

Träger: Stadt, Dorfgemeinschaft

Kosten: ca. 50.000 €

Bestand

Das Natour.NAH.zentrum im Bereich der Schillathöhle mit dem Landfrauencafé und seinem museumspädagogischen Ansatz hat sich Jahr für Jahr zu einer überregionalen touristischen Anlaufstelle entwickelt.



Konzept

Die Weiterentwicklung zum Naturparkinformationszentrum soll im Rahmen der Dorfentwicklung unterstützt und gefördert werden.

.....

La9 Weg zum Höllenbachtal

Start- und Ankerprojekt Langenfeld

Träger: Stadt, Dorfgemeinschaft

Kosten: keine

Bestand

Der Weg zum Höllenbach von Langenfeld aus ist relativ steil in der Waldböschung mit ausgespülten Wurzelhälsen und Steinen. Es ist eine im Sommer stark bewanderte Strecke auf dem Weg von Rohdental zum Wasserfall. Liegt aber im Staatsforst und unterliegt damit den hohen Schutzanforderungen für den dort konzeptionierten „Naturwald“.



Konzept

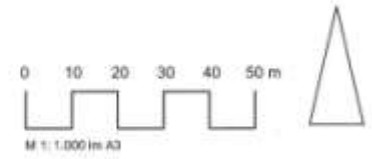
So wie an anderen Stellen in europäischen Nationalparks bereits realisiert, sollte der Weg im verträglichen naturbelassenen Ausbau gesichert werden, um eine gezielte Besucherlenkung im hochempfindlichen **Naturwald zum Dorfplateau zu erhalten.**

siehe Planskizze auf der Folgeseite



Maßnahme La 9
Weg zum Höllenbachtal

*aus Naturschutz-
gründen im Staats-
forst wicht möglich
(„Naturwald“)*



Oktober 2019

ArGe - Flaspöhler - Ackermann

La10 Aussichtsplattform

Start- und Ankerprojekt Langenfeld

Träger: Stadt, Dorfgemeinschaft

Kosten: ca. 1.000 €

Bestand

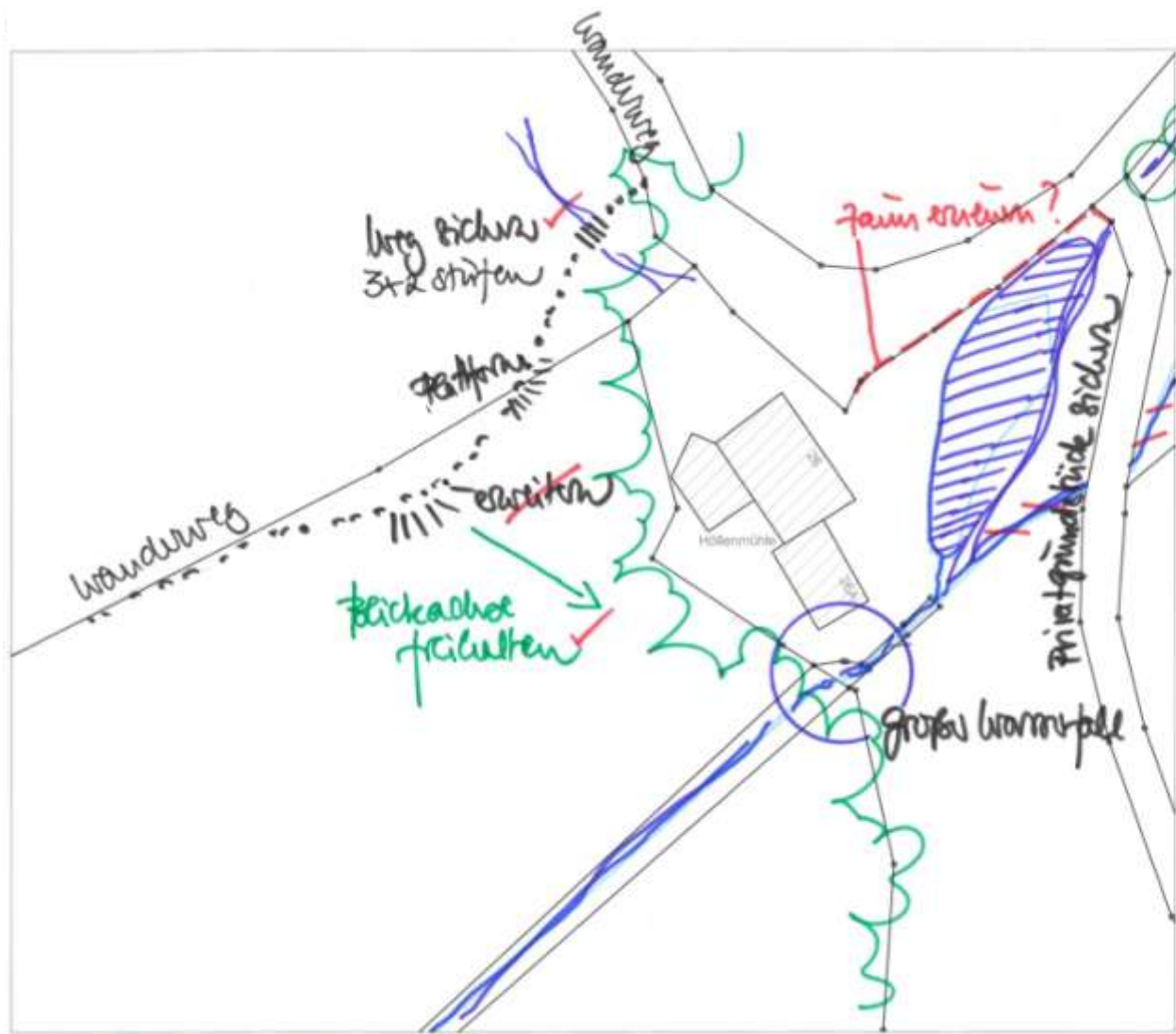
Auch der Weg von der Höllenbachmühle zur Aussichtsplattform auf den mit 15 m höchsten Wasserfall Niedersachsens ist etwas beschwerlich in der Waldrandböschung ebenfalls mit ausgespülten Wurzelhälsen und Steinen.



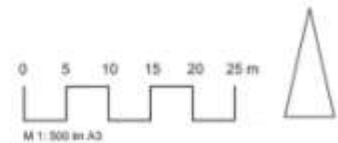
Konzept

Der rutschige Teil des Weges (s. Foto) soll mithilfe von naturgebrochenen Steinplatten treppenartig gesichert werden. In einem Ortstermin konnte geklärt werden, dass sich der Weg noch außerhalb des geschützten „Naturwaldes“ liegt. Die Vertreter des Staatsforstes haben zugesichert den Blick zum Wasserfall immer frei von dem Hangaufwuchs zu schneiden. Oberhalb der Höllmühle stören falsch gepflanzte Platanen das Landschaftsbild und ökologische Gleichgewicht im Erlenbruch. Sie sollten zeitnah entnommen werden. Der Holzzaun entlang des Mühlenteiches ist marode und muss bald erneuert werden (Rodung + Zaun nicht in die o. g. Kosten eingerechnet). Siehe Planskizze auf der nächsten Seite

Maßnahme La 10
Aussichtsplattform
Wasserfall



7 Pflanzen roden + durch Eben ersetzen



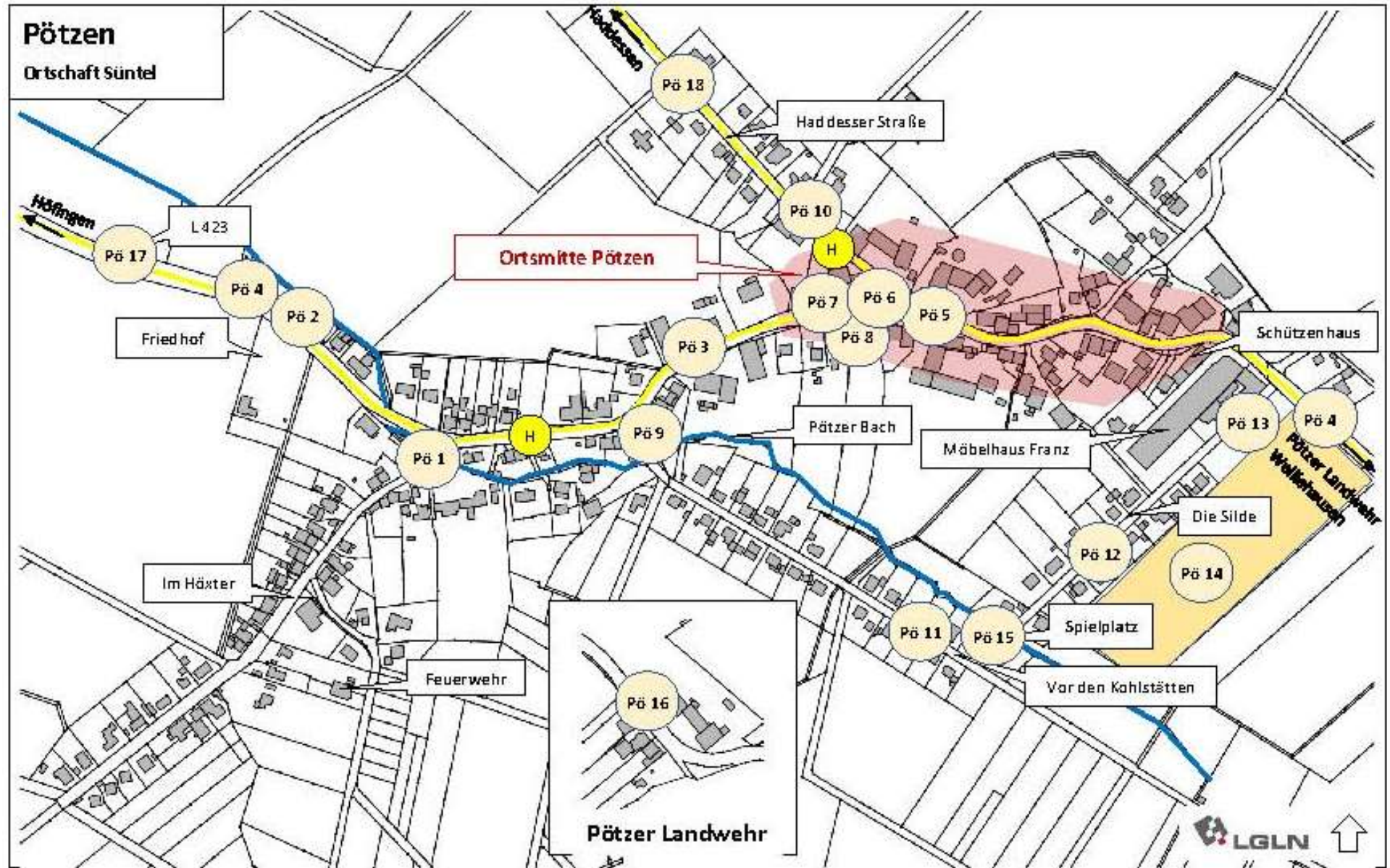
~~Oktober 2019~~ Februar 2020

ArGe - Flaspöhler - Ackermann

9 Projekte Pötzen

In Pötzen finden sich insgesamt 21 Projekte und Maßnahmen im Projektspeicher. Diese können unterschiedlichen Handlungsfeldern zugeordnet werden. Auch die zugeordnete Trägerschaft der einzelnen Maßnahmen ist unterschiedlich. Während einige Maßnahmen, wie z. B. die Umgestaltung des Platzes an der Mühle (**Pö1**), durch die Stadt Hessisch Oldendorf weiterbegleitet werden müssen, sind andere in Abstimmung mit der zuständigen Straßenbaubehörde des Landkreises Hameln-Pyrmont (**Pö11** und **Pö12**) oder auch durch privates Engagement (**Pö8** und **Pö13**) umzusetzen.







Pötzen

Ortschaft Süntel

- | | |
|---|--|
| <p>Pö 1 Umgestaltung Platz an der Mühle
Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Treppe zum Bach, Sitzgruppe</p> | <p>Pö 13 Erweiterung Möbelhaus Franz
Erweiterung des Möbelhauses zur Standortsicherung</p> |
| <p>Pö 2 Gestaltung Ortszugang / Sammelplatz
Gestalterische Aufwertung durch Begrünung und Verbesserung der Befestigung des Sammelplatzes</p> | <p>Pö 14 Baugrundstücke zur Eigenentwicklung
Entwicklung eines Baugebiets mögl. i. V. m. Maßnahme Pö 13</p> |
| <p>Pö 3 Gestalterische Verbesserung der Ortsdurchfahrt
Blühstreifen und Baumpositionen (gesamte L 423)</p> | <p>Pö 15 Aufwertung Kinderspielplatz</p> <ul style="list-style-type: none">• Baumpflanzung• Erneuerung Sitz-Bank-Kombination• Ergänzung Spielgeräte (z. B. Korbschaukel) |
| <p>Pö 4 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung
Verkehrsberuhigende Maßnahmen in Form von Baumtoren oder Mittelinseln an den Ortszugängen</p> | <p>Pö 16 Radweg Pötzen-Welliehausen
Entlang der L 423 als Anbindung an das ÖPNV-Netz Hameln</p> |
| <p>Pö 5 Querungshilfe
Verbesserung der Verkehrssicherheit durch eine Querungshilfe</p> | <p>Pö 17 Radweg Pötzen-Höfingen Texas
Entlang der L 423 mit Anbindung an den bestehenden Radweg zwischen Höfingen und Texas</p> |
| <p>Pö 6 Schaffen eines zentralen Dorfplatzes
Gestaltung eines zentralen Dorfplatzes im Einmündungsbereich L 423 / Haddesser Straße (Grunderwerb erforderlich)</p> | <p>Pö 18 Radweg Pötzen-Haddessen
Am Gemeindeverbindungsweg zur Verbesserung der Verkehrssicherheit (Süntelbad Haddessen)</p> |
| <p>Pö 7 Dorfgemeinschaftshaus
Abriss des abgängigen, leerstehenden Gebäudes Alte Berliner Heerstr. 37 und Errichtung eines Dorfgemeinschaftshauses (Grunderwerb erforderlich)</p> | <p>Pö 19 Maßnahmen zur Verbesserung der touristischen Funktion (ohne räumliche Zuordnung)</p> <ul style="list-style-type: none">• Steinbruch besser erlebbar machen• Fitnessroute• Kletterwand |
| <p>Pö 8 Dorfladen
Dorfladen mögl. i. V. m. Dorfgemeinschafth. (Pö 7)</p> | |
| <p>Pö 9 Infotafeln
Neugestaltung und zusammenfassen der Infotafeln (Dorfplan, Sünteldörper, Vereine)</p> | |
| <p>Pö 10 Erneuerung Buswartehaus</p> | |
| <p>Pö 11 Erneuerung der Straße Vor den Kohlstätten
Straße muss noch endgültig hergestellt werden</p> | |
| <p>Pö 12 Erneuerung der Straße Die Silde
Straße muss noch endgültig hergestellt werden</p> | |



Pö1 Umgestaltung Platz an der Mühle

Träger: Stadt, Dorfgemeinschaft

Kosten: ca. 20.000 €

Bestand

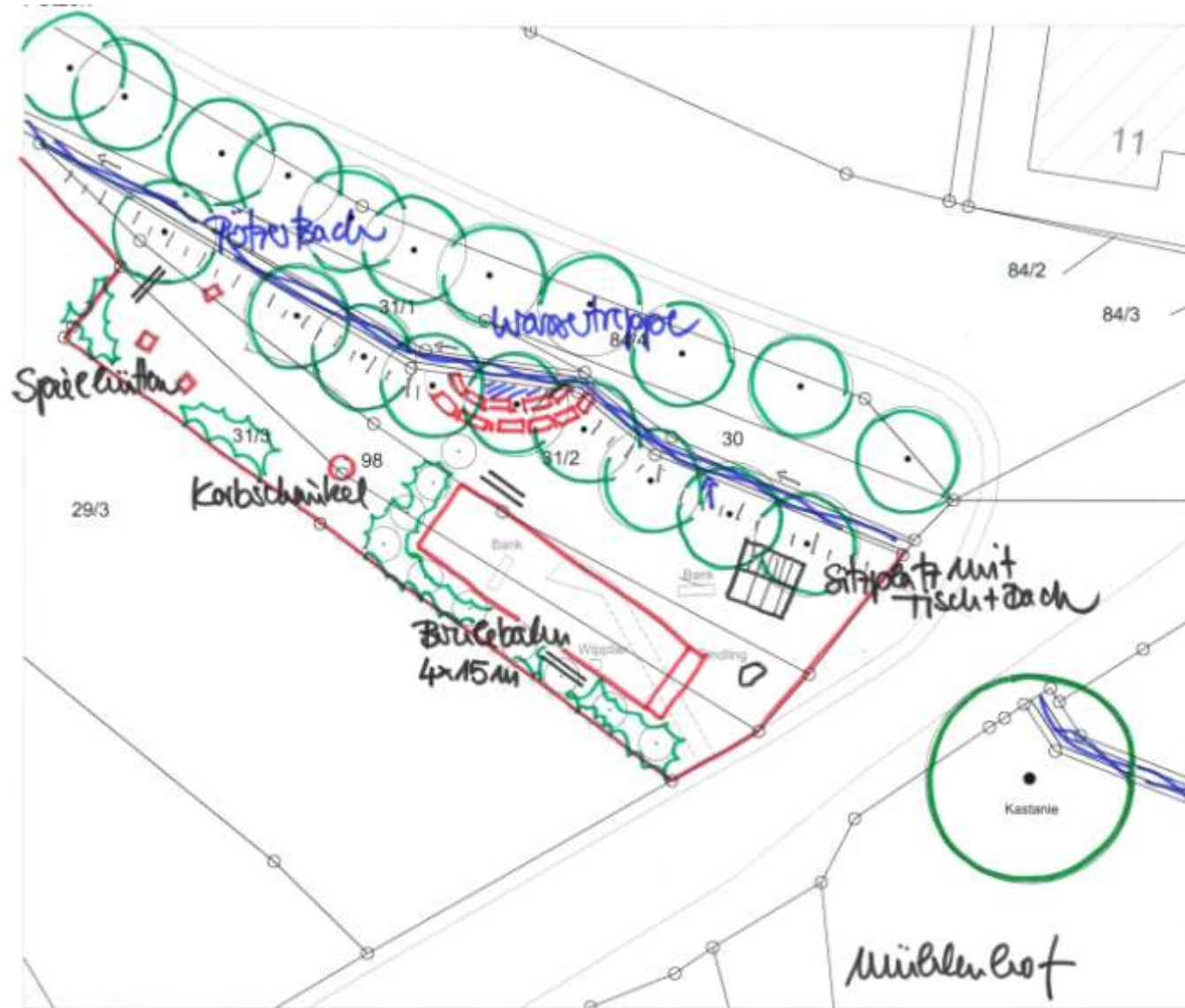
Auf der öffentlichen Grünfläche am Kreuzungspunkt der L423 mit der Straße „Am Höxter“ befinden sich ein anlässlich der 750-Jahr-Feier aufgestellter Gedenkstein sowie ein Wippspielgerät für Kleinkinder und zwei renovierungsbedürftige Sitzbänke. Hinter einer hohen Baumreihe fließt der Pötzer Bach am Gelände entlang. Zum Straßenraum wird die Fläche von niedrigen Strauchpflanzungen abgegrenzt. Die seitliche Abgrenzung zum benachbarten Wohngrundstück wird durch einen Maschendrahtzaun mit davor gepflanzten einzelnen Sträuchern markiert.



Konzept

Aktuell ist der hintere Teil des Grundstückes noch an die Nachbarn verpachtet. Die Aufenthaltsqualität soll verbessert, eine Boulebahn und eine Wassertreppe zum Bach angelegt sowie ein überdachter Sitzplatz mit Tisch eingebaut werden.

Siehe dazu Skizze auf der nächsten Seite



Maßnahme Pö 1
Platz an der Mühle

(Pachtvertrag mit
Nachbar prüfen!)

~~Oktober 2019~~ **Januar 2020**

0 2 4 6 8 10 m
M 1: 200 im A3



ArGe Flaspöhler - Ackermann

Pö2 Gestaltung Ortszugang/ Sammelplatz

Start- und Ankerprojekt Pötzen

Träger: Stadt, Dorfgemeinschaft

Kosten: ca. 25.000 €

Bestand

Am westlichen Ortseingang, aus Richtung Höfingen-Texas kommend, liegt gegenüber dem Friedhof, ein kleiner Parkplatz direkt an der L 423. Er dient als Ausweich-Parkplatz bei größeren Trauerfeiern und ist Aufstellort für einige Altglas-Container. Die vielbefahrene L 423 beschreibt kurz vor dem Ortseingangsschild eine deutliche Kurve, wodurch die Fahrbahn längs des Friedhofes schwer einsehbar ist. Zudem verdecken Gehölze an der Nordwestecke des Friedhofes die Sicht.



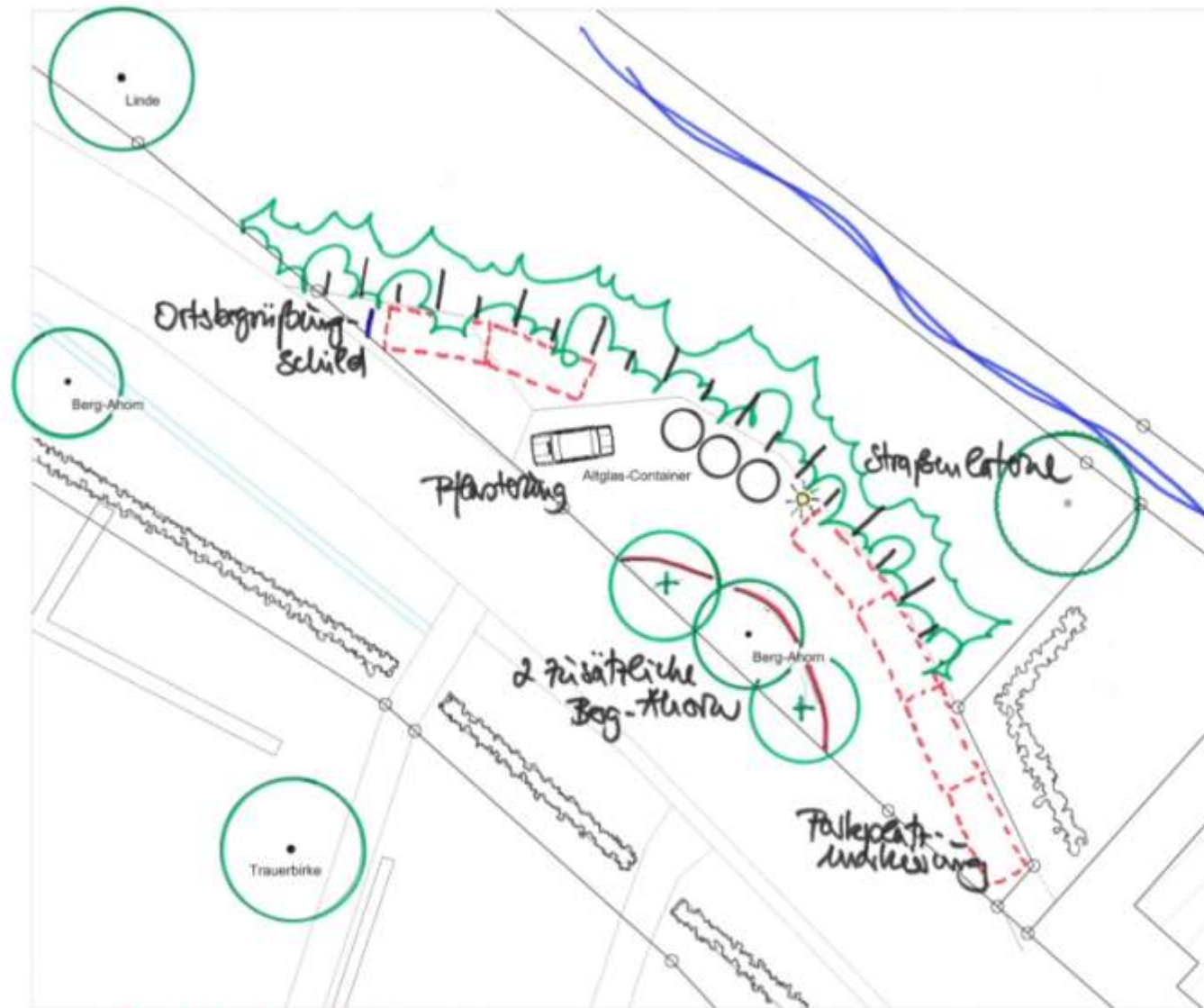
Konzept

Gestalterische und funktionale Aufwertung des Sammelplatzes durch Begrünung und Pflasterung. Unterstützung des vorhandenen Berg-Ahorn durch 2 weitere zur optischen Abschirmung gegenüber dem Friedhof. Aufstellen eines Ortsbegrüßungsschildes. Der Strauchunterwuchs am Friedhofsrand muss zur Freihaltung eines Sichtdreiecks unbedingt und zeitnah gerodet werden (roter Pfeil - Baum obendrüber ist kein Problem).

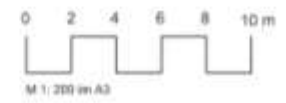
Siehe Planskizze auf der nächsten Seite



Maßnahme Pö 2
Sammelplatz Ortseingang



Oktober 2019 *Januar 2020*



ArGe Flaspöhler - Ackermann

Pö5 Querungshilfe L423

Träger: Stadt, Dorfgemeinschaft

Kosten: ca. 15.000 €

Bestand

Die viel befahrene L 423 stellt insbesondere für Schulkinder, die mit dem Bus zu ihren jeweiligen Schulen in Hessisch Oldendorf oder Hameln fahren wollen, eine gefährliche Barriere dar. Verschärfend kommt hinzu, dass sich die Bushaltestelle in der Nähe einer langgezogenen Kurve befindet, was die Verkehrssituation gerade für jüngere Kinder noch unübersichtlicher gestaltet. Trotz der innerörtlich geltenden Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h, fahren manche PKW aber auch LKW sehr schnell durch die Ortsmitte.



Konzept

Zur Entschärfung der Gefahrenstelle soll die Fahrbahn beidseitig eingengt und an der Engstelle ein Fußgängerüberweg geschaffen werden. Da es sich bei der Ortsdurchfahrt um eine Landesstraße handelt, bleibt eine Durchfahrtsbreite von ca. 4,00 m erhalten, damit sowohl der landwirtschaftliche und als auch der Schwerlastverkehr die Stelle passieren können.

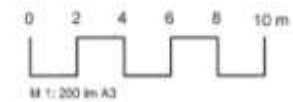
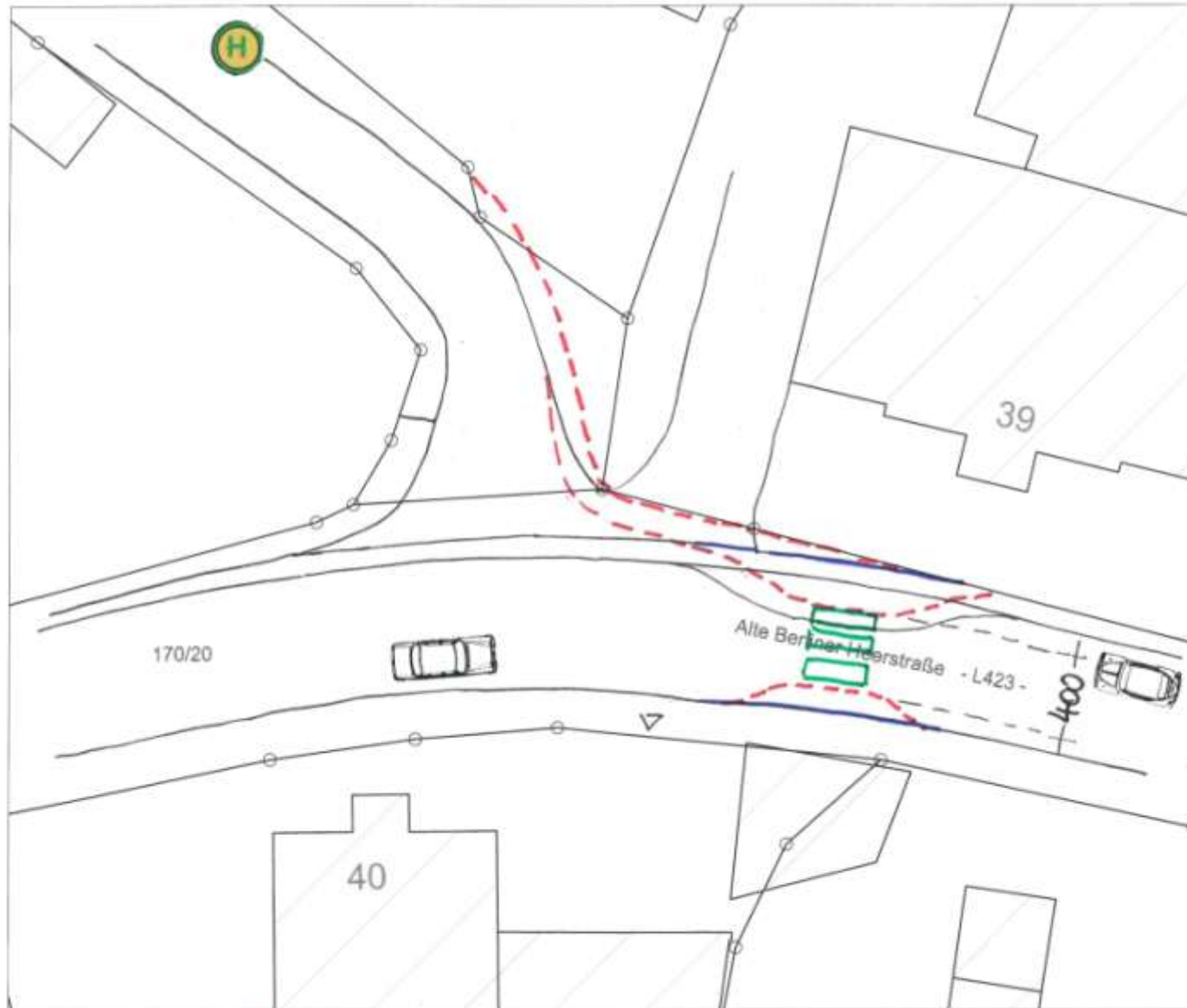
Um die Sicherheit beim Überqueren der Straße weiter zu erhöhen, wird im Bereich der Fahrbahnquerung für den Verkehr auf der L 423 eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h gefordert.

Siehe folgende Planskizze....



Maßnahme Pö 5
Querungshilfe L 423

Tempo 30 !



Oktober 2019 *Januar 2020*

ArGe Flaspöhler - Ackermann



Pö 6 + Pö 7 Schaffen eines zentralen Dorfplatzes und DGH

Träger: Stadt, Dorfgemeinschaft

Kosten: 523.000 €

Bestand

In Pötzen hat sich vor kurzem eine Dorfgemeinschaft gegründet. Es fehlt im Dorf allerdings an geeigneten Räumlichkeiten für gemeinschaftliche Aktivitäten. Das städtische Feuerwehrhaus grenzt an ein Wohngebiet und kann aus Gründen des Immissionsschutzes nicht als Dorfgemeinschaftshaus genutzt werden. Im Dorfentwicklungsprozess wurde deshalb zunächst gemeinsam nach einem geeigneten Bestandsobjekt, zum Umbau bzw. einem geeigneten Grundstück für einen Neubau Ausschau gehalten.

Eine geeignete Bestandsimmobilie konnte bisher nicht ermittelt werden.

Konzept

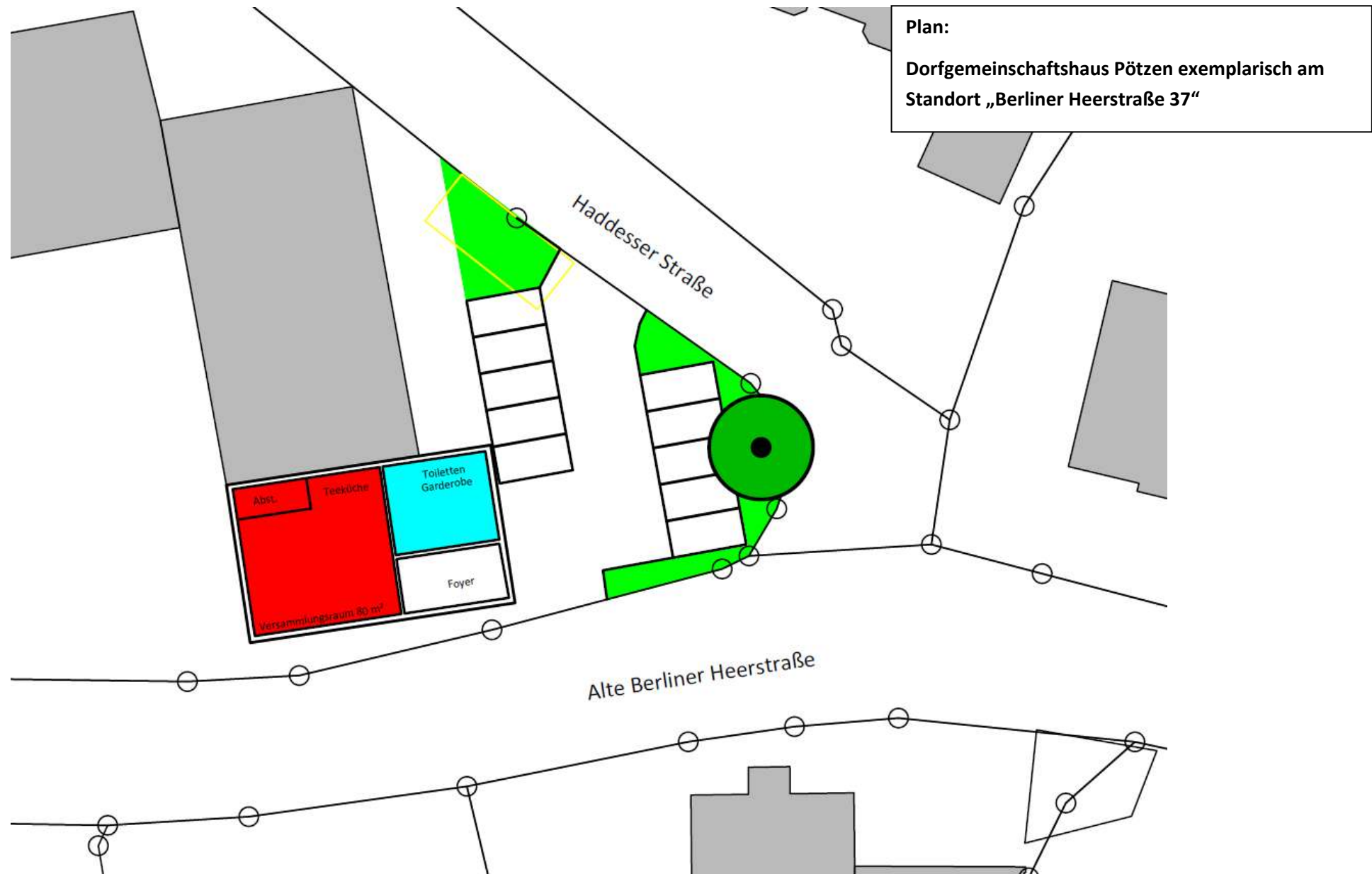
Die Dorfgemeinschaft verständigte sich grundsätzlich auf ein Raum- und Flächenprogramm, das dem Dorfgemeinschaftshaus in Krückeberg entspricht. Als ein geeigneter Standort, weil zentral gelegen, wurde das Grundstück „Berliner Heerstraße 37“ angedacht. Das dortige leerstehende Wohnhaus einer Hofstelle ist als nicht mehr sanierungsfähig und abgängig zu beurteilen. Nach Abriss dieses Gebäudes könnte dort ein Dorfgemeinschaftshaus mit rund 180 m² Grundfläche und den dazugehörigen Stellplätzen errichtet werden. Der Vorplatz wird allerdings für die erforderlichen Stellplätze voll beansprucht, so dass die eine ansprechende Gestaltung als zentraler Dorfplatz in Verbindung mit einem Dorfgemeinschaftshaus an dieser Stelle schwierig ist.

Ideal wäre die Kombination eines Dorfgemeinschaftshauses mit einem Dorfladen (Pö 8) und einem zentralen Dorfplatz (Pö 6). Hierzu reicht die Grundstücksfläche jedoch nicht aus. Die Dorfgemeinschaft Pötzen kann sich auch die gemeinschaftliche Nutzung eines Dorfgemeinschaftshauses mit der Dorfgemeinschaft Haddessen vorstellen.

Für die Maßnahme Dorfgemeinschaftshaus Pötzen werden bezogen auf die abgebildete Variante folgende Kosten geschätzt:

Grunderwerb	900 m ² x 40 €/m ²	36.000 €
Abriss vorh. Gebäude		40.000 €
Neubau Dorfgemeinschaftshaus	900 m ³ x 400 €/m ³	360.000 €
Stellplätze und Außenanlagen	700 m ² x 60 €/m ²	42.000 €
Ver und Entsorgung		10.000 €
Honorare/Nebenkosten		35.000 €

Siehe folgende Planskizze



Pö8 Dorfladen

Träger: Dorfgemeinschaft, Verein, Genossenschaft, Privat

Kosten: 300.000 €

Bestand

Bezogen auf die Dörfer Dorfregion bestehen in Pötzen die günstigsten Voraussetzungen zur Ansiedlung eines Nahversorgers, es liegen allerdings keinerlei Anfragen oder Bestrebungen diesbezüglich vor.

Um die Grundversorgung zu verbessern und zur Vermarktung regionaler Produkte, wurde deshalb die Idee eines Dorfladens entwickelt.

Konzept

Damit ein Dorfladen eine angemessene Produktpalette zur Grundversorgung anbieten kann, sollte die Verkaufsfläche mindestens 150 m² betragen. Ein geeignetes Grundstück oder Bestandsgebäude konnte im bisherigen Prozess noch nicht gefunden werden. In der Nachbarstadt Bad Münde wurde im Dorf Flegessen mit dem „Süntellädchen“ ein sehr erfolgreiches Dorfladenprojekt realisiert (<http://www.suentellaedchen.de/>). Einige Pötzer haben bereits Kontakt nach Flegessen aufgenommen, um wertvolle Anregungen zu bekommen und so das bisher noch recht unkonkrete Projekt „Dorfladen Pötzen“ weiter zu entwickeln.

Grundsätzlich wäre die Realisierung eines Dorfladens auch in Verbindung mit der Maßnahme **Pö 13** (Erweiterung Möbelhaus) vorstellbar.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt lassen sich die Kosten für die Maßnahme Dorfladen Pötzen nur sehr grob beziffern.



Foto: Der Dorfladen Süntellädchen in Flegessen ist ein gutes Beispiel

Pö9 Infotafeln

(Anm.: **Pö9** siehe unter **Allg1**)

Pö10 Erneuerung Buswartehaus

Träger: Stadt HO

Kosten:ca. 12.000 €

Bestand

Das Buswartehaus in der Haddesser Straße ist abgängig.



Konzept

Neues, wenn möglich transparentes Buswartehäuschen aufstellen.



Pö11 Erneuerung der Straße „Vor den Kohlstätten“

Träger: Stadt HO

Kosten: Ausbau unklar

Bestand

Die Anwohner der Straße „Vor den Kohlstätten“ würden gerne einen neuen Straßenbelag erhalten.



Konzept

Ob dafür Fördermittel seitens des ArL Leine-Weser verfügbar sind muss geklärt werden.

Pö12 Erneuerung der Straße „Die Silde“

Träger: Stadt HO

Kosten: Ausbau unklar

Bestand

Die Anwohner der Straße „Die Silde“ würden gerne einen neuen Straßenbelag erhalten.



Konzept

Ob dafür Fördermittel seitens des ArL Leine-Weser verfügbar sind muss geklärt werden.

Pö13 Erweiterung Möbelhaus Franz

Träger: Privat, Stadt Hessisch Oldendorf

Kosten: derzeit nicht bezifferbar

Bestand

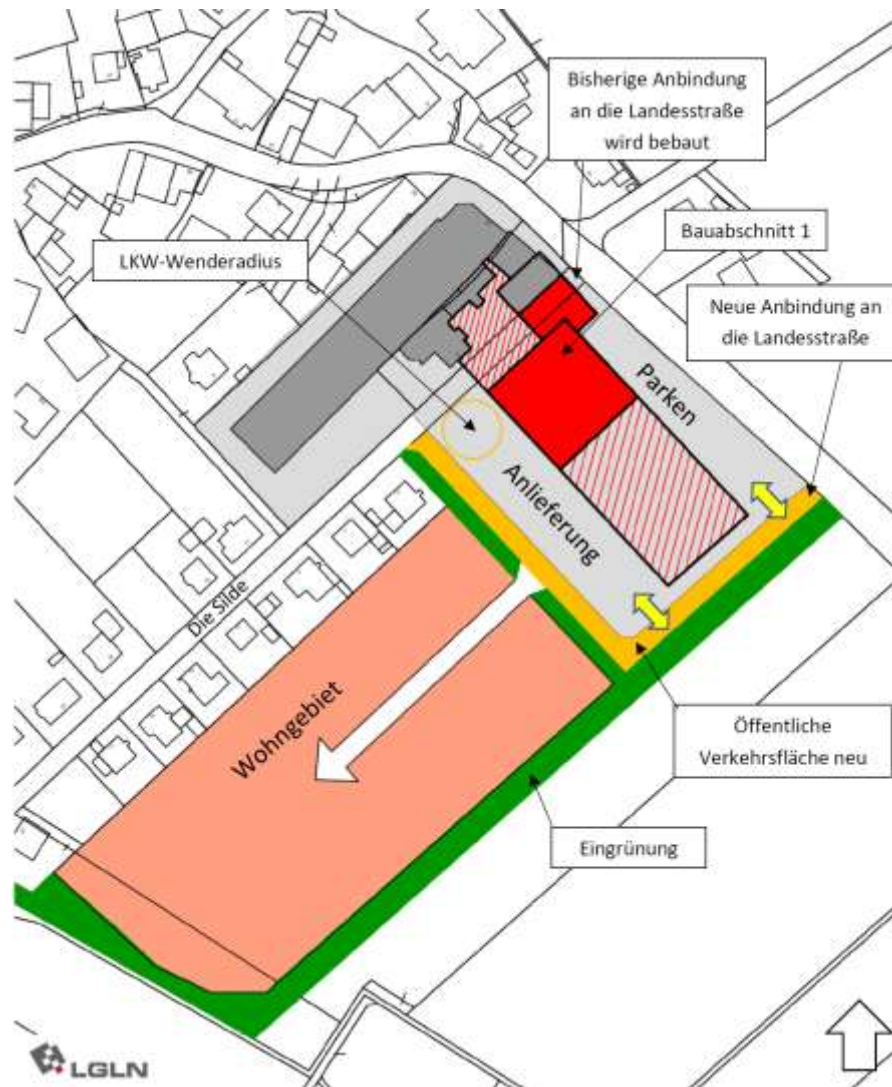
Zur Standortsicherung sowie zur Erhaltung und Entwicklung von Arbeitsplätzen sollen Erweiterungen des Möbelhauses Franz erfolgen. Angedacht ist zunächst der Anbau eines Küchenstudios (Bauabschnitt 1). Um die neuen Flächen an das bestehende Möbelhaus anzubinden, ist eine Überbauung der Straße „Die Silde“ erforderlich. Da ein Wohngebiet an den Betrieb angrenzt und der Flächennutzungsplan südlich des Erweiterungsbereichs außerdem zusätzliche Wohnbauflächen darstellt, ist eine Neuordnung der Anlieferung und der LKW-Wendebereiche sowie Schallschutz erforderlich, um Beeinträchtigungen der Wohnnutzung entgegenzuwirken.



Konzept

Um Raum für die baulichen Erweiterungen und Parkplätze zu schaffen, soll die Anbindung der Straße „Die Silde“ an die Landesstraße nach Südosten verschoben werden. Die neue Straße wird dann südwestlich um das Gewerbegrundstück geführt. Die neue Anlieferung zum Möbelhaus und der LKW-Wendebereich können schalltechnisch zum Wohngebiet abgeschirmt werden. Südwestlich der neuen Erschließungsstraße kann ein Wohngebiet entwickelt werden. Der neue Ortsrand wird wirkungsvoll eingegrünt. Die zukünftige Situation ist in der nachfolgenden Konzeptskizze dargestellt.

Für diese Maßnahme ist Bauleitplanung erforderlich. Sie ist insbesondere mit der Raumordnungsbehörde und der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr abzustimmen.



Plan: Systemskizze Erweiterung Möbelhaus Franz und Neuanbindung der Straße „Die Silde“ an die Landesstraße

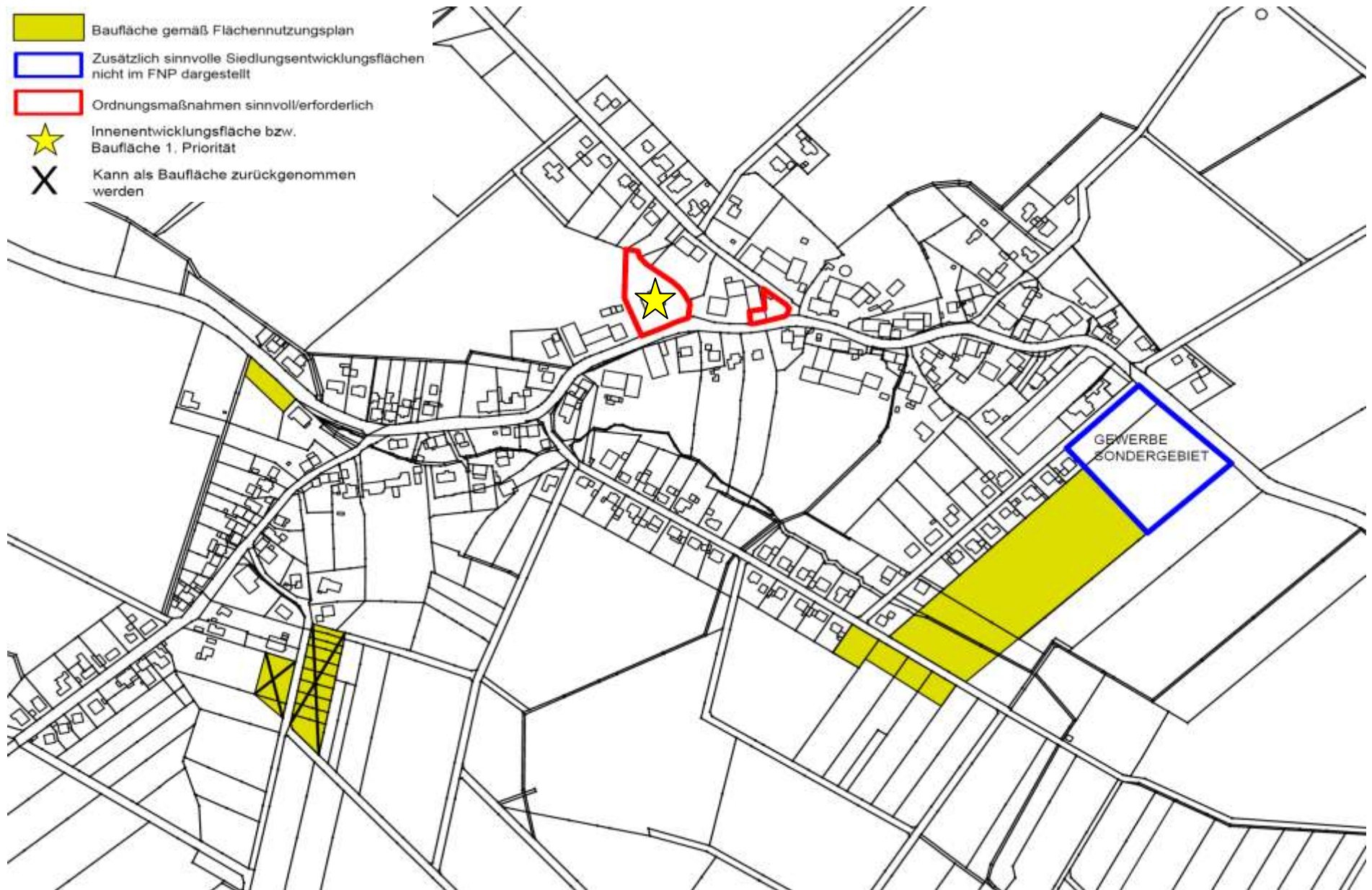
Pö 14 Baugrundstücke zur Eigenentwicklung

Träger: Stadt Hessisch Oldendorf

Kosten: unbekannt €

Konzept

Entwicklung eines Baugebiets mögl. i. V. m. Maßnahme **Pö13**



Pö15 Aufwertung Kinderspielplatz

Träger: Stadt Hessisch Oldendorf, Dorfgemeinschaft

Kosten: 30.000 €

Bestand

Das großzügige Spielareal an der Straßenecke „Die Silde“ / „Vor den Kohlenstätten“ wurde erst kürzlich mit einigen neuen Spielgeräten ausgestattet und verfügt über eine Rutschen-Kletterkombination, zwei Wippspielgeräte für Kleinkinder, eine Doppelschaukel, eine einfache Spielhütte sowie eine Balkenwippe. Ein Tisch mit zwei Sitzbänken befinden sich ebenfalls auf dem Gelände. Umlaufend um den Spielplatz ist ein Zaun aus unbesäumten Bohlen installiert. Der in Richtung Pötzer Bach stark abfallende Platz ist mit Rasen begrünt, allerdings gibt es keinerlei sonstige Bepflanzung. Größere Gehölze, die im Sommer Schatten spenden könnten, fehlen.



Konzept

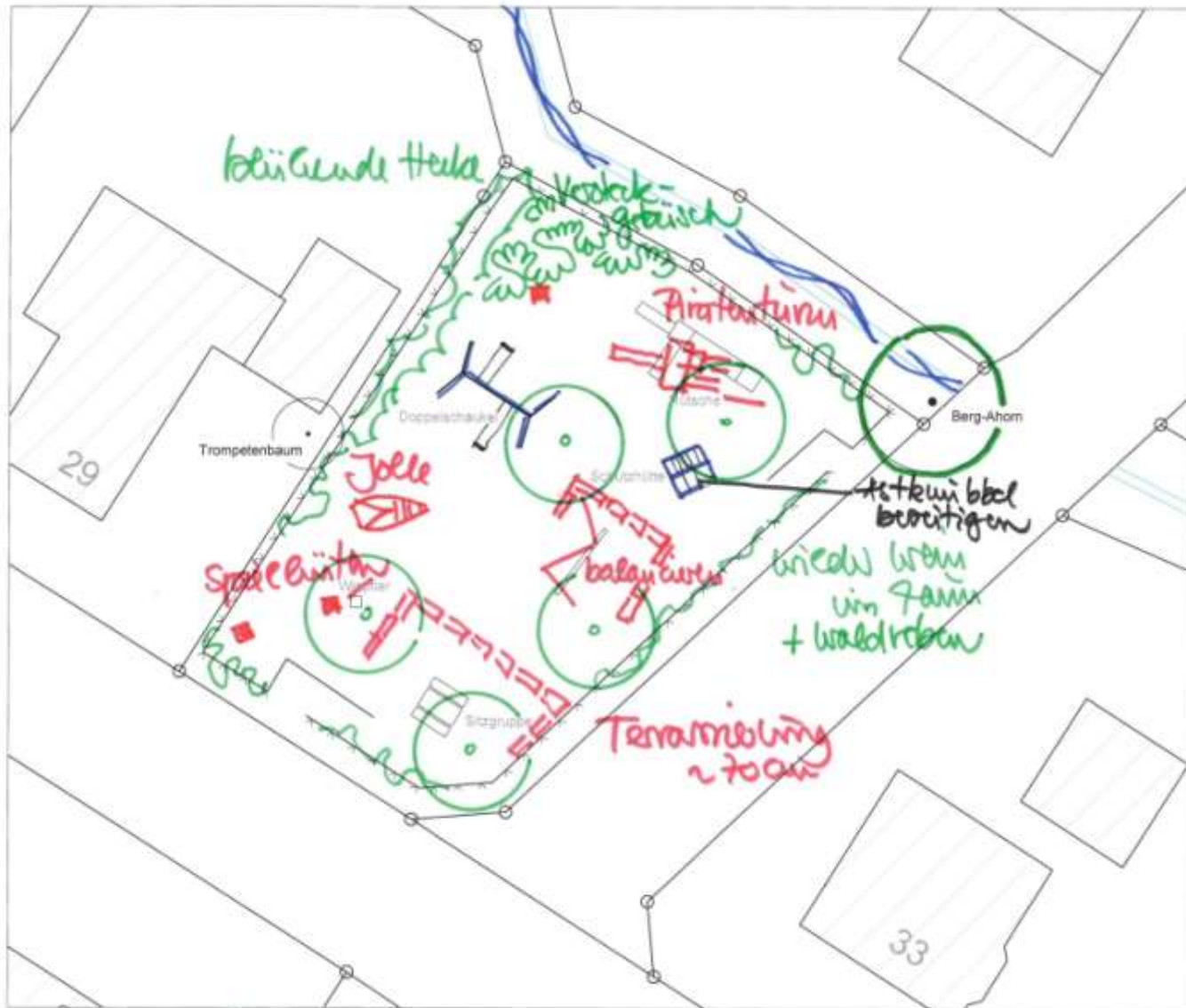
Konzept der Elternschaft Translozierung der Spielgeräte aus Kunststoff ersetzen durch Robinienholzspielgeräte, Erneuerung Sitz-Bank-Kombination Ergänzung Spielgeräte (z. B. Nestschaukel, Stufenreck, „Jolle“), Terrassierung durch Natursteinblöcke, Baumpflanzungen und ungiftige Schlinger in den Zaun (Waldreben + Wilder Wein)

Siehe nachfolgende Skizze

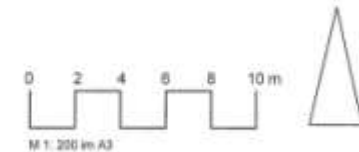


Maßnahme Pö 15

Spielplatz



Wünsche äußern
 Ersatz Pflanzspiel-
 gerät
 Korkschankel
 Weidenröhre
 Ahorn - Bäume
 Piratenturm
 "Jolle"
 Balan circuit
 Kettent
 Wald erntten



Oktober 2019 *Januar 2020*

ArGe - Flaspöhler - Ackermann

Pö16, Pö17 und Pö18 Radwege nach Welliehausen, Höfingen, Texas und Haddessen

(Anm.: **Pö16**, **Pö17** und **Pö18** siehe unter **Allg11**)

Pö19 Maßnahmen zur Verbesserung der touristischen Funktion

(Anm.: **Pö19** wird nicht näher im Plan beschrieben)

Pö20 Brüstungen der Bachbrücke

Träger: Stadt HO

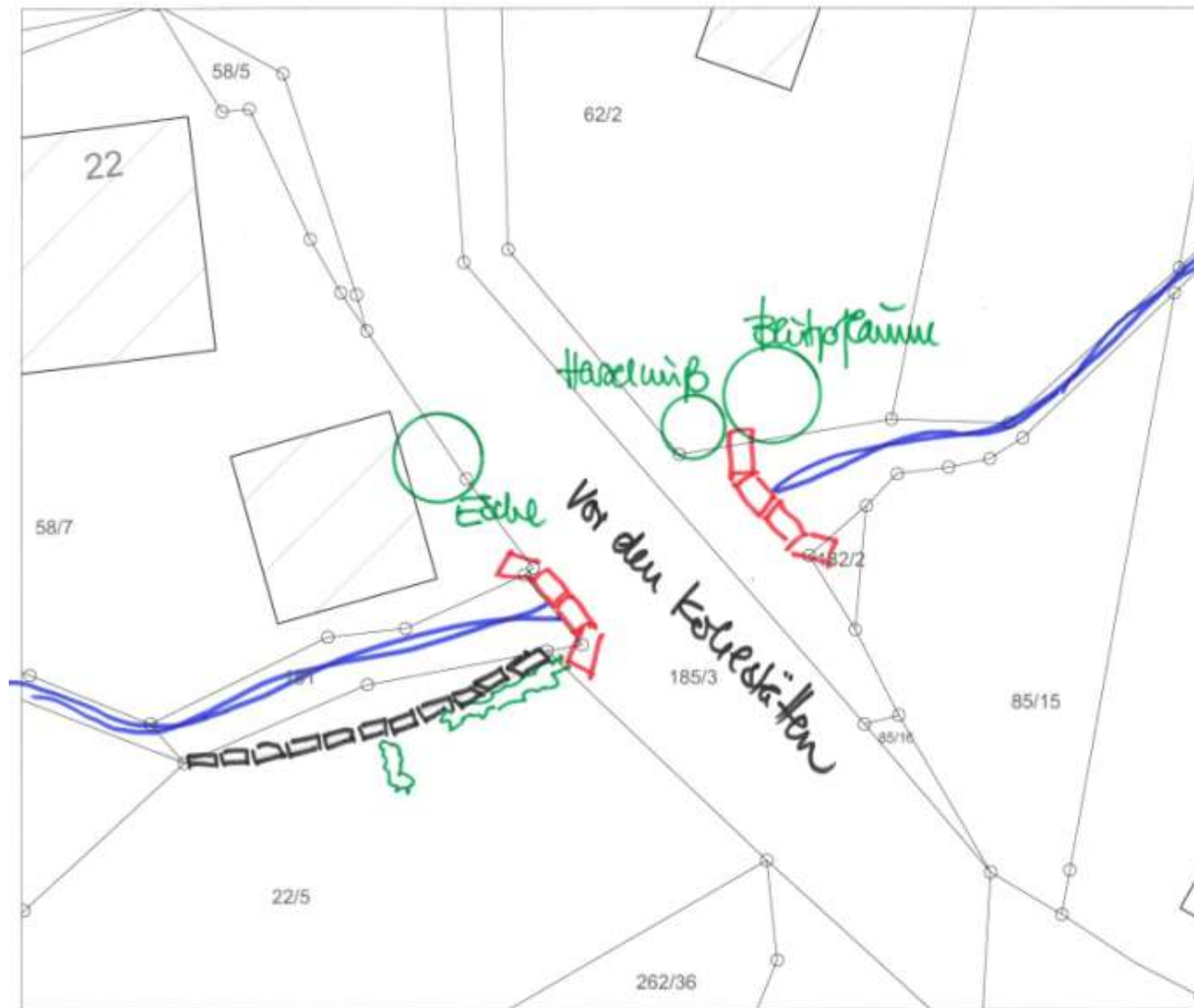
Kosten: ca. 4.000 €

Bestand



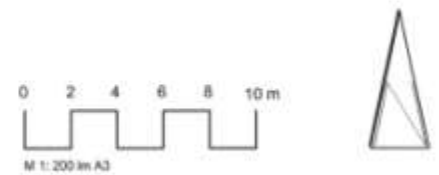
Konzept

- Abgängiges Brückengeländer durch Natursteinbrüstung ersetzen



Maßnahme Pö 20
Brüstung Bachbrücke

Natursteinbrüstung
am Fötzebach
erstellen



Februar 2020

ArGe Flaspöhler - Ackermann

Pö21 Maßnahmen am Friedhof

Träger: Stadt HO

Kosten: ca. 18.000 €

Bestand

Der Friedhof am Ortsrand von Pötzen fällt in nordsüdlicher Richtung relativ steil zur L423 hin ab. Vom Tor an der Straße führt ein gerade verlaufender ca. drei Meter breiter Weg hoch zur Kapelle. Die Pflastersteine sind vielfach abgesackt, so dass Stolpergefahr besteht. Hinter dem Tor befindet sich ein ca. sechs Meter langes Teilstück, das mit einer wassergebundenen Wegedecke befestigt ist. Der übrige Weg ist gepflastert.



Von diesem Hauptweg zweigen rechts und links mehrere Wege in die Grabreihen ab. Diese Querwege sind mit wassergebundenen Decken befestigt, z.T. aber sehr uneben. Die Birken am Ehrenmal sind abgängig.



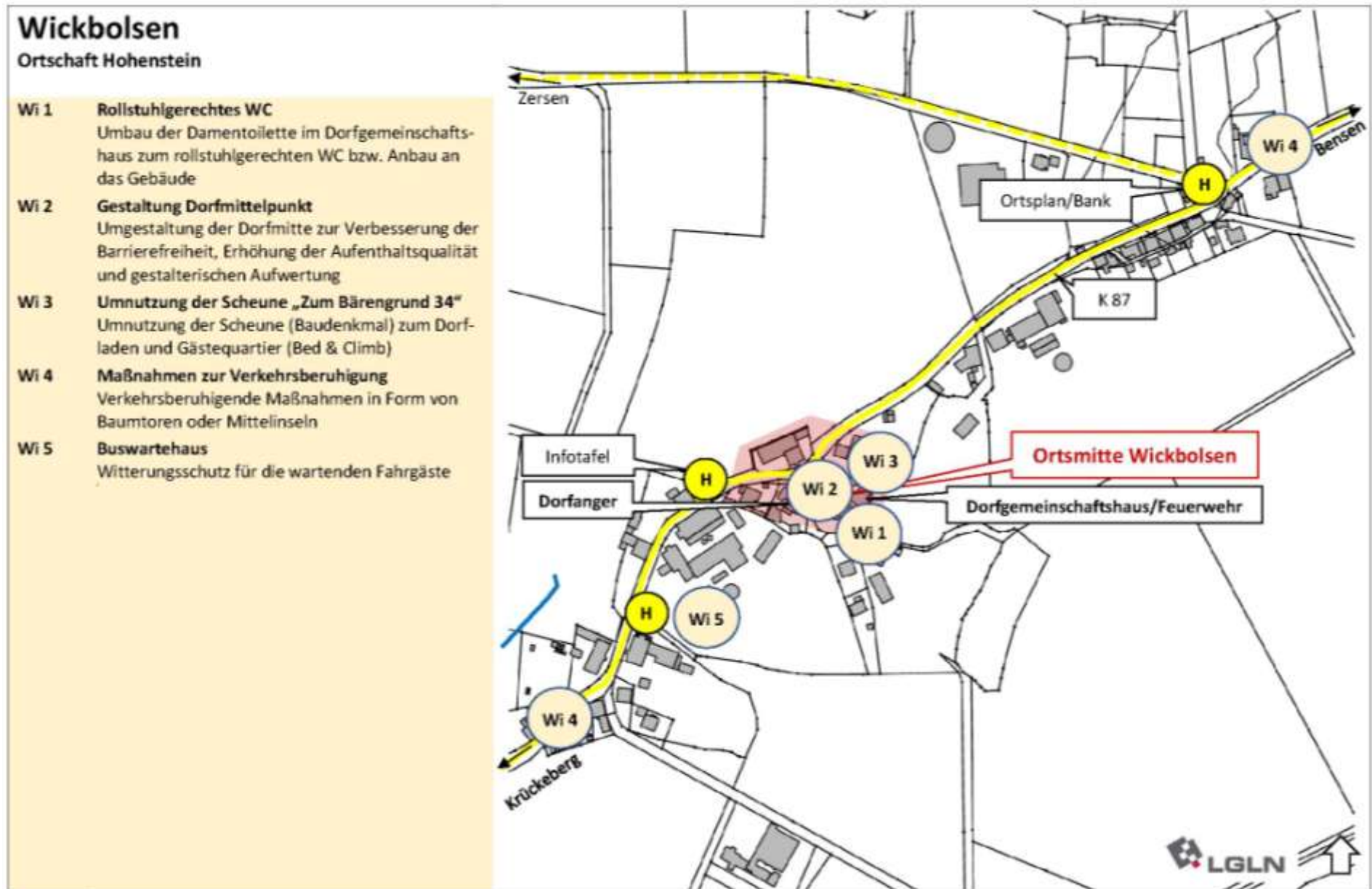
Konzept

Ergänzende Pflanzungen (Birken ? oder Feld-Ahorn oder Apfeldorn), Pflasterungen c. 150 qm Pflasterungen + 150 m Kantensteine. Wassergebundene Decke am Parkplatz oben neu splitten, Sichtdreieck unter Berg-Ahorn freischneiden/roden. (siehe auch **Pö2**)

10 Projekte Wickbolsen

In Wickbolsen finden sich insgesamt 6 Projekte und Maßnahmen im Projektspeicher. Diese können unterschiedlichen Handlungsfeldern zugeordnet werden. Auch die zugeordnete Trägerschaft der einzelnen Maßnahmen ist unterschiedlich. Während einige Maßnahmen, wie z.B. der Bau des rollstuhlgerechten WCs (**Wi1**), durch die Stadt Hessisch Oldendorf weiterbegleitet werden müssen, sind andere in Abstimmung mit der zuständigen Straßenbaubehörde des Landkreises Hameln-Pyrmont (**Wi4**) oder auch durch privates Engagement (**Wi3**) umzusetzen.







Wi1 Rollstuhlgerechtes WC

Start- und Ankerprojekt Wickbolsen

Träger: Stadt, Dorfgemeinschaft

Kosten: ca. 23.500 €

Bestand

Das Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus in Wickbolsen verfügt nicht über ein rollstuhlgerechtes WC. Da das Haus als dörflicher Treffpunkt und für vielfältige Aktivitäten genutzt wird, ist es erforderlich ein entsprechendes Angebot zu schaffen.

Maßnahme

Es wurden verschiedene Möglichkeiten untersucht. Der vorhandene Raum des Damen- oder Herren-WCs reicht nicht aus, um die bestehende Toilettenanlage zum DIN-gemäßen rollstuhlgerechten WC umzubauen. Auch durch ein Versetzen der Wand zwischen den beiden WCs kann kein ausreichender Raum geschaffen werden. Es bleiben zwei Möglichkeiten.

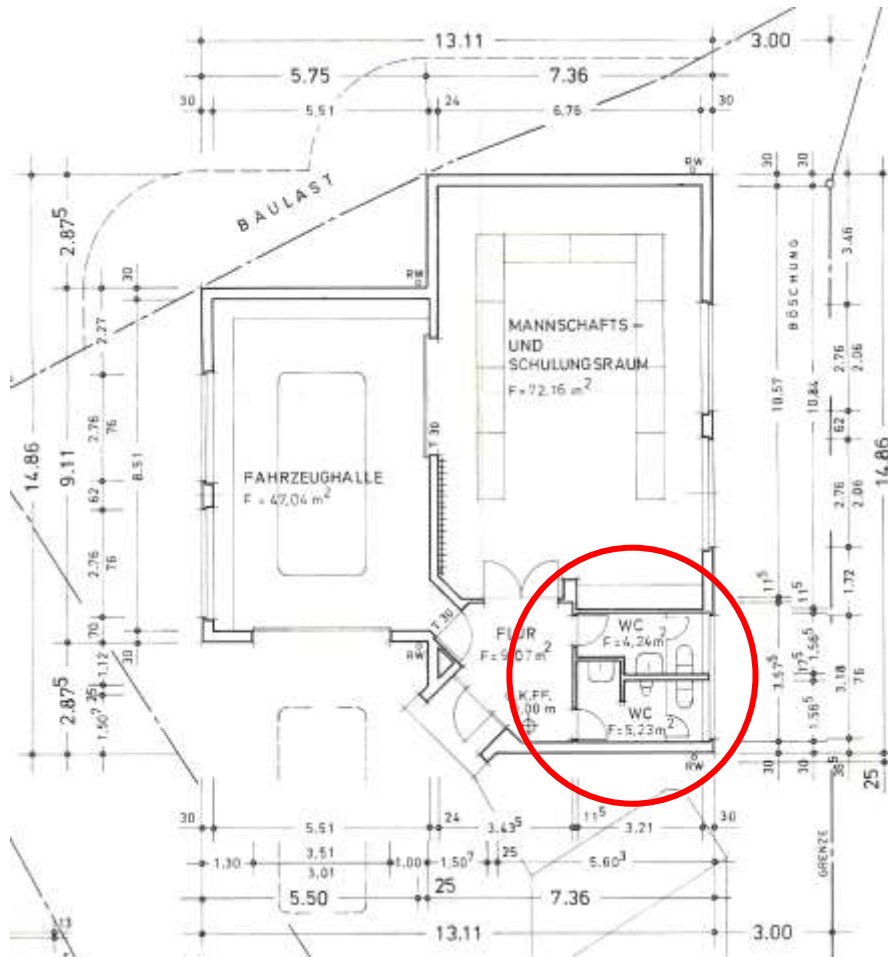
Bei Variante 1 wird das Damen-WC erweitert und umgebaut. Dazu muss die Wand zum Mannschafts- und Schulungsraum um ca. 60 cm verschoben werden. Das hat den Nachteil, dass der Gruppenraum etwas verkleinert wird.

Bei der Variante 2 wird das Herren-WC durch Verschieben der Außenwand erweitert und umgebaut. Dies hat zur Folge, dass der überdachte Außensitzplatz, wegen der Gebäudevergrößerung, ebenfalls umgestaltet werden muss.

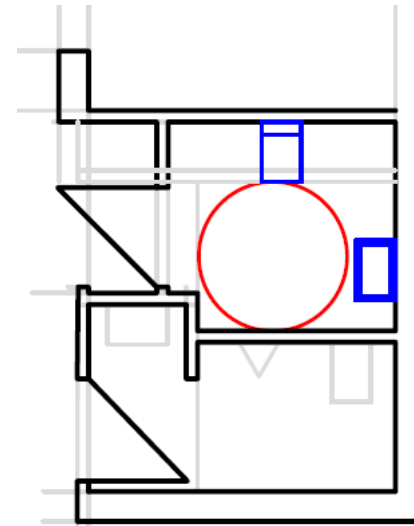
Beide Varianten sind nachfolgend dargestellt.

Der Arbeitskreis hat sich für die Variante 2 ausgesprochen. Für diese werden folgende Kosten kalkuliert

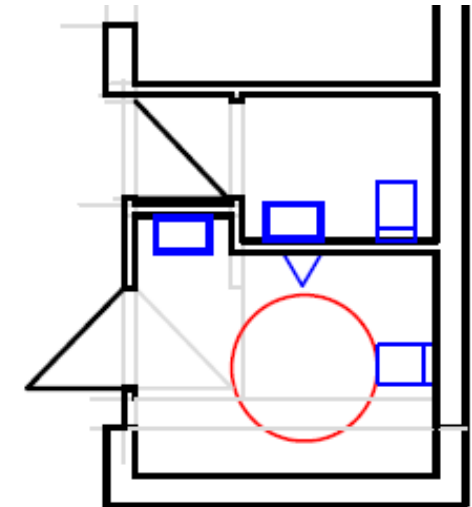
Rückbau und Wanddurchbruch, Träger einbauen	4.500 €
Fundament und Mauerwerk	5.000 €
Putz und Fliesen	5.000 €
Objekte und Tür	5.000 €
Installation	3.000 €
Überdachung versetzen	1.000 €



Plan: Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus Wickbolsen (Bestand)



Variante 1



Variante 2



Bei Umsetzung der Variante 1 würde der ohnehin schon relativ kleine Gruppenraum Fläche einbüßen



Bei Umsetzung der Variante 2 muss der überdachte Sitzplatz verschoben werden



Wi2 Gestaltung Dorfmittelpunkt

Träger: Stadt, Dorfgemeinschaft

Kosten: ca. 60.000 €

Bestand

Die Pflasterungen vor dem DGH Wickbolsen sind tlw. uneben und die Fläche ist relativ klein. Die Beetflächen lassen sich zwischen dem Grobschotter schlecht pflegen.



Konzept

Umgestaltung der Dorfmitte zur Verbesserung der Barrierefreiheit, Erhöhung der Aufenthaltsqualität und gestalterischen Aufwertung, Wasserbausteinböschung aufnehmen reinigen und auf Wurzelschutzbahn neu verlegen. Bepflanzung inselartig mit Brandkraut, Federborstengras, Yucca und Sommerlieder Folie dort dann schlitzen. Nachbar Andreas Specht stellt einen Teil seines Hofes zur Verfügung. ...



Wi3 Umnutzung der Scheune „Zum Bäregrund 34“

Träger: Privat, Dorfgemeinschaft

Kosten: unbekannt

Bestand

Die ortsbildprägende Scheune (Baudenkmal) liegt unmittelbar neben dem Dorfgemeinschaftshaus. Das leerstehende Gebäude soll einer Nutzung zugeführt werden.



Konzept

Geplant ist die Umnutzung der Scheune zum kleinen Dorfladen und Gästequartier, mit Ausrichtung auf Wanderer und Kletterer (Bed & Climb).

....

Wi4 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung

(Anm.: **Wi4** siehe unter **Allg2**)

Wi5 Buswartehaus

Träger: Stadt HO

Kosten: ca. 12.000 €

Bestand



Konzept

- Witterungsschutz für die wartenden Fahrgäste ...

Wi6 Rückbau Stromversorgungsmast

Träger: Dorfgemeinschaft (Rückbau = Versorger)

Kosten: 1.000 € (Gestaltung/Bepflanzung)

Bestand

Der Strommast in der Ortsmitte stört. Auch ist dort die Pflege der Rasenfläche darunter schwierig.



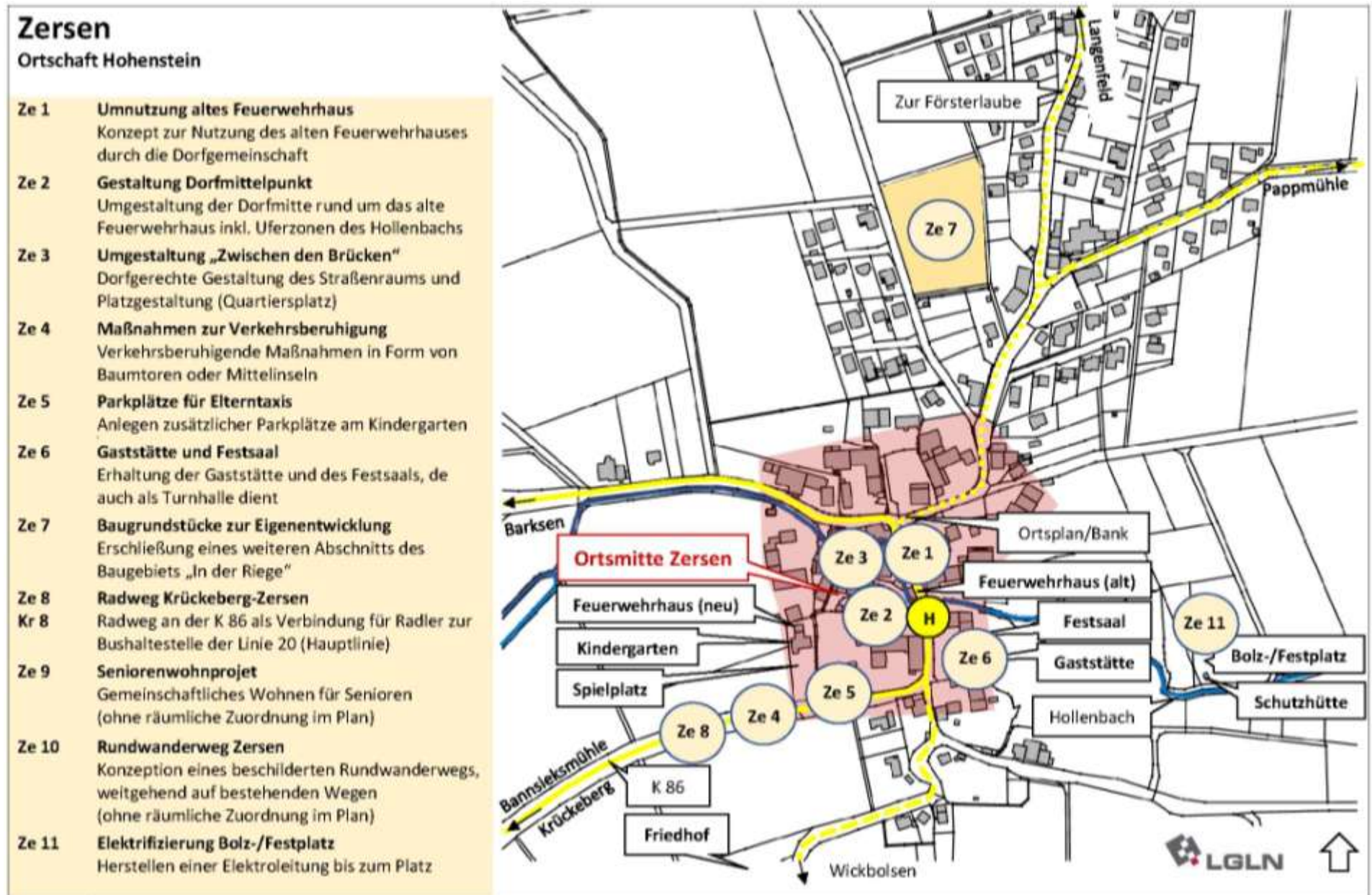
Konzept

Aufwertung der Ortsmitte durch Rückbau des Stromversorgungsmastes. Aufstellen einer Bank sowie Terrassierung und Begrünung des Hanges mit Wildblumen. Unter dem Strommast Wildbienenstauden wachsen lassen (Schafgarbe, Wiesensalbei, Margerite, Klee, Wegerich, Johanniskraut, etc.). Dazu 1.000 duftende Dichternarzissen pflanzen.

11 Projekte Zersen

In Zersen finden sich insgesamt 12 Projekte und Maßnahmen im Projektspeicher. Diese können unterschiedlichen Handlungsfeldern zugeordnet werden. Auch die zugeordnete Trägerschaft der einzelnen Maßnahmen ist unterschiedlich. Während einige Maßnahmen, wie z. B. die Umnutzung des alten Feuerwehrhauses (**Ze1**) und die Gestaltung der Ortsmitte (**Ze2**), durch die Stadt Hessisch Oldendorf weiterbegleitet werden müssen, sind andere in Abstimmung mit der zuständigen Straßenbaubehörde des Landkreises Hameln-Pyrmont (**Ze8** Radwegbau) oder auch Privatleuten (**Ze6** Gaststätte und Festsaal) umzusetzen.





Ze1 Umnutzung altes Feuerwehrhaus**Zusammen mit Ze2 Start- und Ankerprojekt Zersen**

Träger: Stadt, Dorfgemeinschaft

Kosten: 120.000 €

Bestand

Das alte Feuerwehrhaus in Zersen liegt mitten im Ortszentrum, unmittelbar am Bachufer. Das ortsbildprägende und historisch wichtige Gebäude, mit dem markanten Schlauchturm, ist weitgehend ungenutzt.



Foto: Feuerwehrhaus Zersen

Konzept

Im Rahmen des Dorfentwicklungsprozesses hat sich in Zersen eine Dorfgemeinschaft zusammengefunden, die anstrebt, das alte Feuerwehrhaus als dörfliche Gemeinschaftseinrichtung umzunutzen. Hierbei geht es um ergänzende Angebote zur benachbarten Gaststätte zu schaffen. Es soll keine Konkurrenzsituation entstehen, sondern es wird eine gegenseitige befruchtende Wirkung angestrebt.

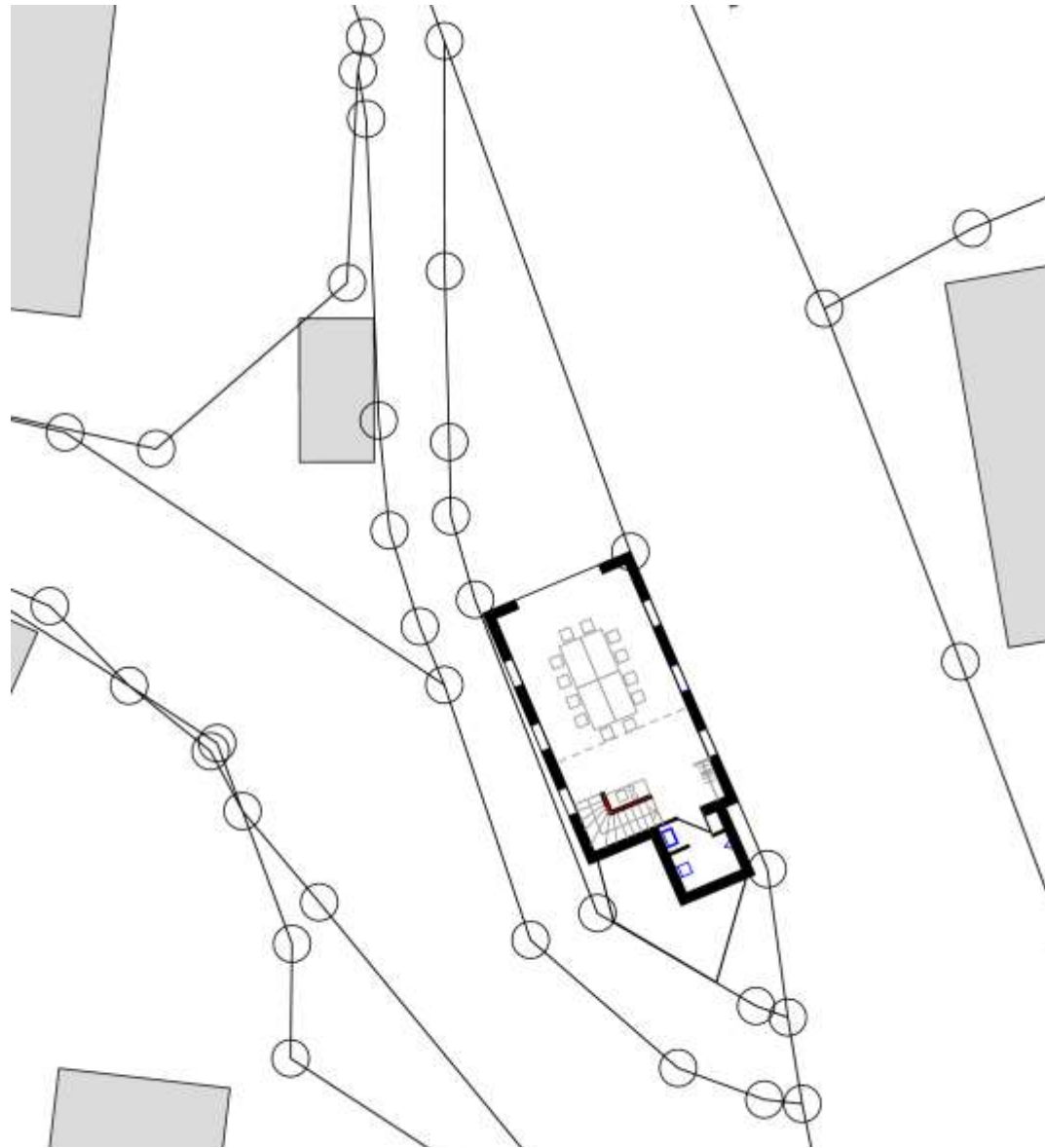
Mögliche Nutzungen:

- Offenes Haus als Treffpunkt für Jung und Alt,
- Eltern/Kindertreffs (z. B. Spielkreis, Kindergeburtstage),
- Lesungen, Konzerte, Wechselausstellungen.

Bauliche Maßnahmen:

- Erdgeschoss: Multifunktionsraum ca. 40 m², rollstuhlgerechte Toilette, Pantryküche.
Treppe zum DG
- Dachgeschoss: Umbau zur Galerie, Zugang zum Schlauchturm über Galerie.
- Erneuerung der Installation, Einbau einer Heizungsanlage, Erneuerung Fenster und Türen, teilweise Vergrößerung der Fensteröffnungen, Dämmung und Innenausbau.
- Umgestaltung des Außenbereichs
Terrasse, Treppe zum Bach, Entsiegelung und Begrünung (siehe **Ze2**)

Kosten der Umbaumaßnahmen: 400 m³ x 300 €/m² = 120.000 €



Ze2 Dorfmitte Zersen

Träger: Stadt, Dorfgemeinschaft

Kosten: ca. 45.000 €

Bestand

Das Dorf Zersen verfügt derzeit nicht über einen zentral gelegenen Treffpunkt in der Dorfmitte. Rund um das Alte Feuerwehrhaus ist jedoch Raum vorhanden, der umgenutzt werden könnte....

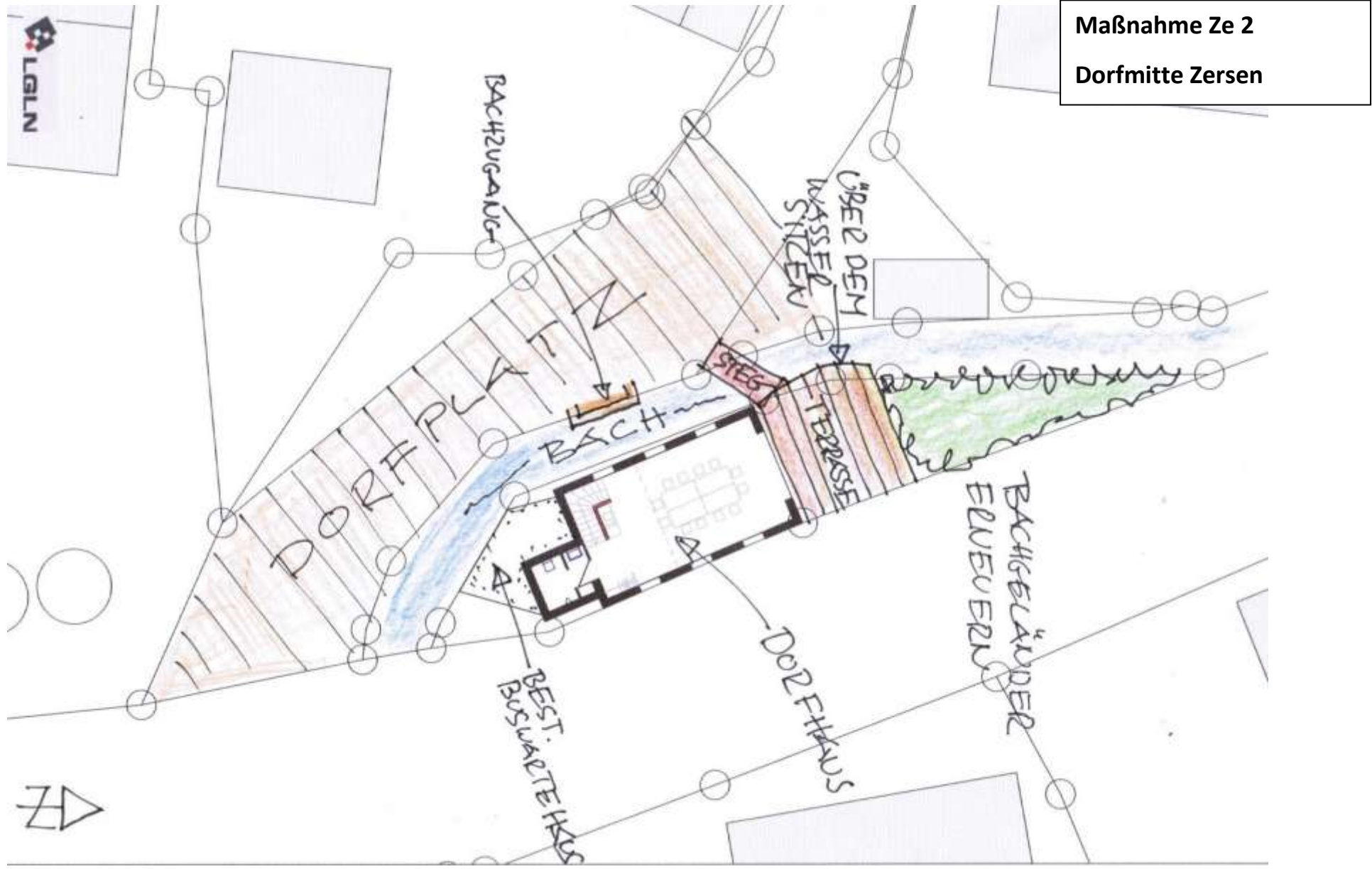


Konzept

Umgestaltung der Dorfmitte rund um das alte Feuerwehrhaus inkl. Uferzonen des Hollenbachs. Pflanzung einer Erle, Bau einer Wassertreppe und eines Steges um „Zwischen die Brücken“ zu kommen. Hinter dem Haus eine Terrasse. Das Brückengeländer muss erneuert werden.

Siehe nachfolgende Skizze

....



Ze3 Umgestaltung „Zwischen den Brücken“

Träger: Stadt, Dorfgemeinschaft

Kosten: ca. 200.000 €

Bestand

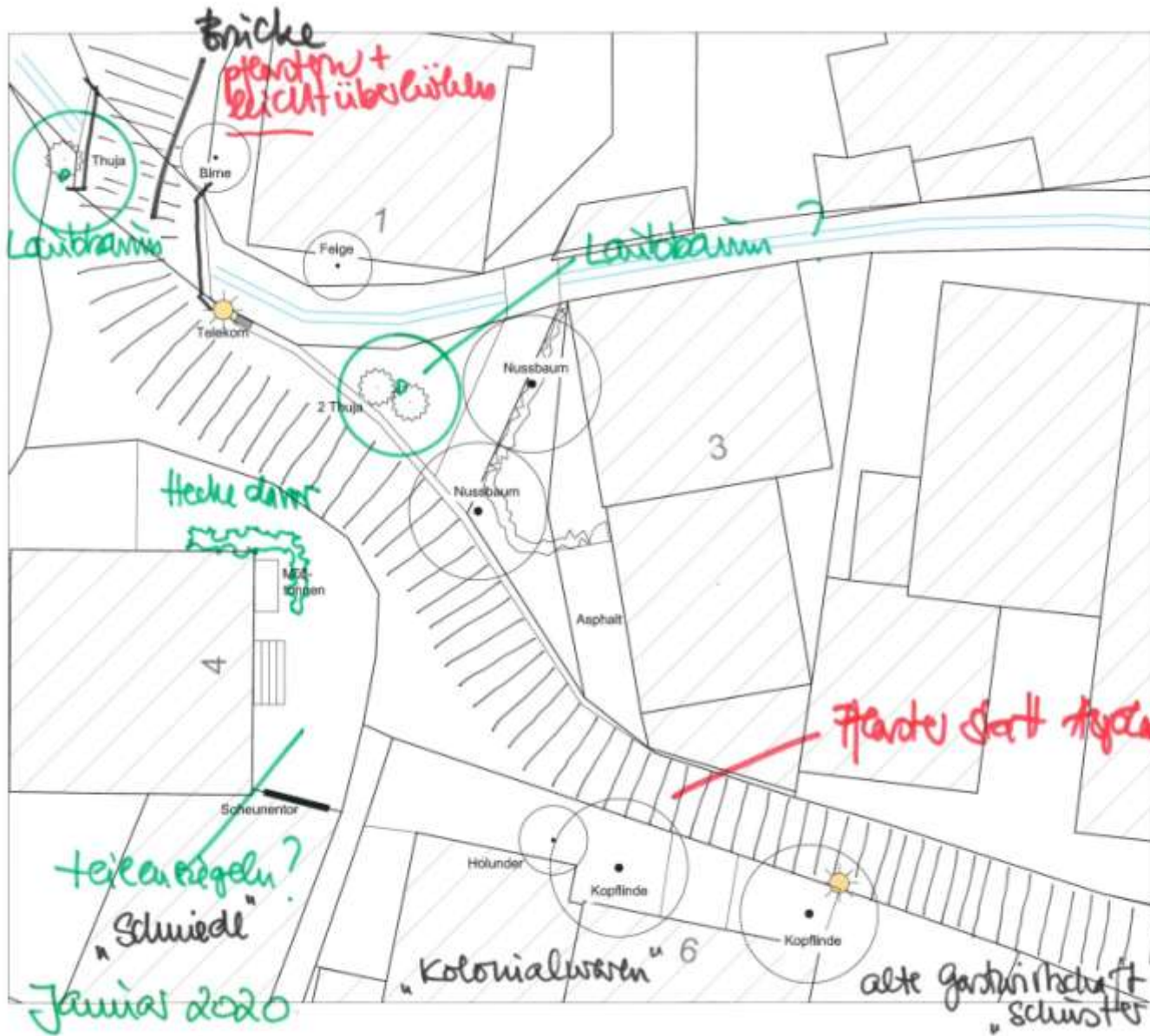
Die Eigentumsverhältnisse „zwischen den Brücken“ sind heterogen. Bis auf 3 Lebensbäume, 2 jüngere Walnußbäume und 2 Kopflinden sowie Gartenparzellen vor den Häusern 1 und 3 herrschen Asphalt und Pflasterungen vor.



Konzept

Beginnend mit dem „Dorfplatz am Alten Feuerwehrhaus könnte eine gepflasterte breite „Spur“ zu einer eher dorfgerechten Gestaltung des Straßenraums mit Platzgestaltung (Quartiersplatz) führen. Anstelle der Nadelbäume sollten kleinkronige Laubbäume gepflanzt werden. Veränderungen natürlich nur mit Zustimmung der Anlieger/Eigentümer.

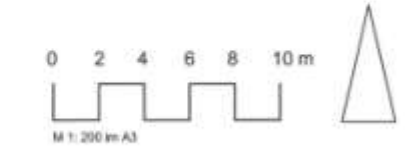
Siehe nachfolgende Skizze



Maßnahme Ze 3
„Zwischen den Brücken“

Umgestaltung um
mit Zeichnung +
Beteiligung aller
Anwohner / Eigentümer
Zentrale Baum-
pflanzung?

Handel sort typisch? „grünescharn“



ArGe - Flaspöhler - Ackermann

Ze5 Parkplätze für Elterntaxis“

Träger: Stadt, Dorfgemeinschaft

Kosten: ca. 10.000 €

Bestand

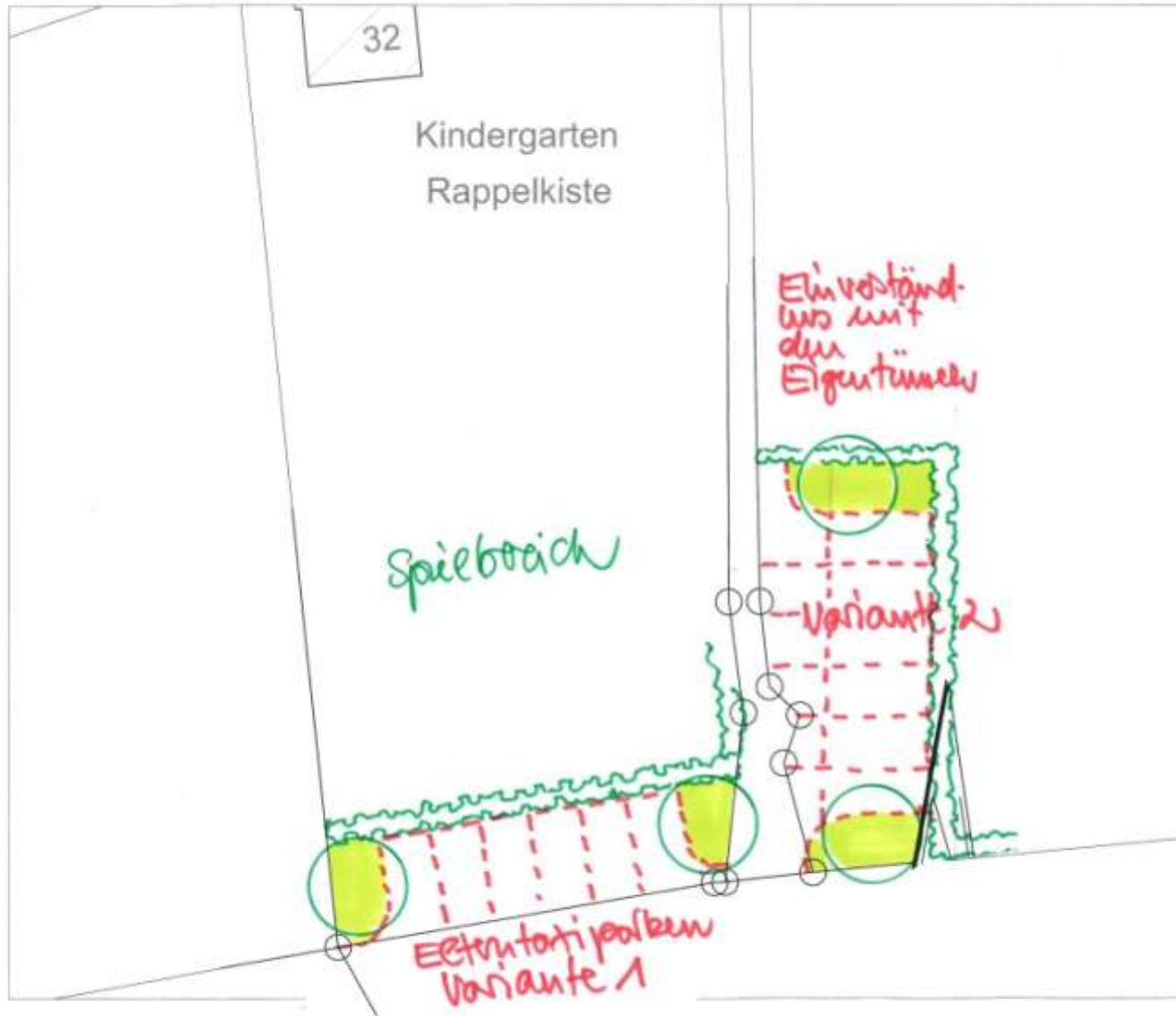
Die Parkplatzsituation an der Kindertagesstätte wird von der Elternschaft derzeit als unzureichend empfunden. Am Ortseingang aus Richtung Krückeberg direkt an der Kreisstraße 86 gelegen, ist es für die Eltern oft schwierig, einen Parkplatz zum sicheren ein- und aussteigen zu finden. Die von der K 86 abzweigende Zufahrt ist zu schmal, um dort zu parken und zu wenden.



Konzept

Der Außenbereich der Kindertagesstätte ist derzeit relativ großzügig bemessen. Das südliche Ende, das am weitesten von den Räumlichkeiten der Einrichtung entfernt liegt, könnte auf gesamter Grundstücksbreite genutzt werden, um dort 6 bis 7 KFZ-Stellplätze zu schaffen. Als Abgrenzung zwischen Spielbereich und Parkplatz wird vorgeschlagen, eine Hecke als Sichtschutz und räumliche Einfassung des Außengeländes zu pflanzen.

Siehe nachfolgende Skizze



Maßnahme Ze 5
Parkplätze für Elterntaxis

ArGe Flaspöhler - Ackermann

Ze6 Gaststätte und Festsaal

Träger: Stadt, Dorfgemeinschaft

Kosten: privat

Bestand

Die zentral im Dorf gelegene Gaststätte sollte nach Möglichkeit erhalten bleiben....



Konzept

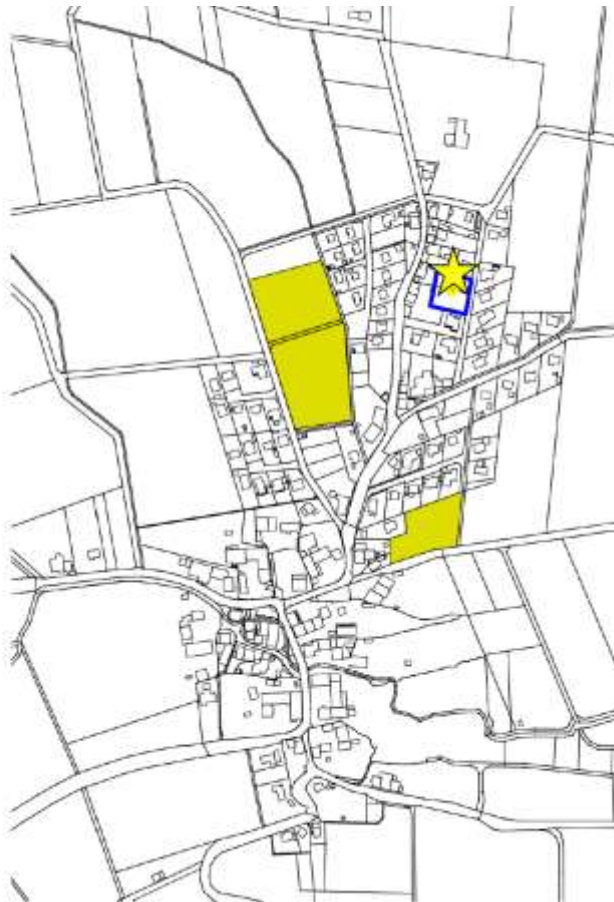
- Erhaltung der Gaststätte und des Festsaals, der auch als Turnhalle dient






Ze7 Baugrundstücke zur Eigenentwicklung

Träger: Stadt, privater Investor

Kosten: nicht bekannt:

Bestand



-  Baufläche gemäß Flächennutzungsplan
-  Zusätzlich sinnvolle Siedlungsentwicklungsflächen nicht im FNP dargestellt
-  Ordnungsmaßnahmen sinnvoll/erforderlich
-  Innenentwicklungsfläche bzw. Baufläche 1, Priorität
-  Kann als Baufläche zurückgenommen werden

Konzept

- Erschließung eines weiteren Abschnitts des Baugebiets „In der Riege“

Ze8 Radweg Krückeberg - Zersen

(Anm.: **Ze8** siehe auch **Kr8** und unter **Allg11**)

Ze9 Seniorenwohnprojekt

Träger privates Engagement

Kosten: nicht bekannt

Konzept

- Gemeinschaftliches Wohnen für Senioren (ohne räumliche Zuordnung im Plan)

Bestand





Ze10 Rundwanderweg Zersen

Träger: Stadt HO

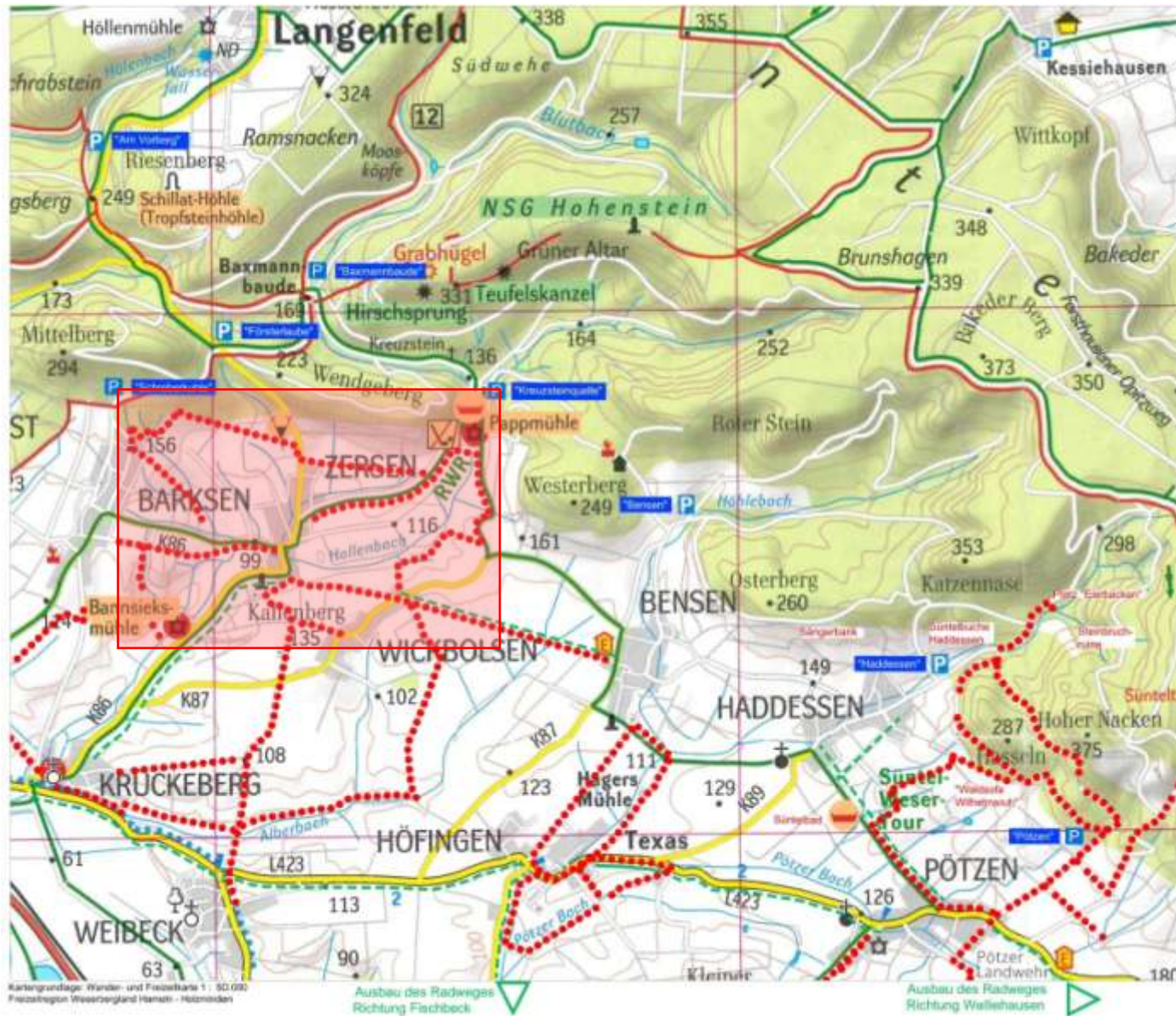
Kosten: ca. 15.000€

Bestand

Sowohl das Wanderwege- als auch das Radwegenetz der Dorfregion weist einige Lücken auf. ...

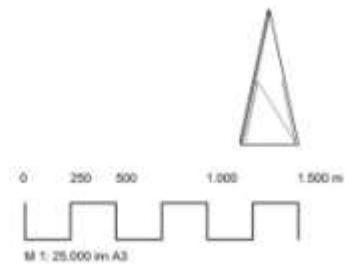
Konzept

- Konzeption eines beschilderten Rundwanderwegs, weitgehend auf bestehenden Wegen (ohne räumliche Zuordnung im Plan)



- Rad- und Wanderwege
- ausgewiesene Wanderwege
 - ... geplante Wanderwege
 - ausgewiesene Fahrradwege
 - Streckenführung z.T. auf Gemeindeverbindungswegen
 - geplante Fahrradwege

Rundwanderwege Zersen



ArGe Flaspöhl - Ackermann

Ze11 Elektrifizierung Bolz-/ Festplatz

Träger: Stadt HO, Dorfgemeinschaft

Kosten: nicht bekannt

Bestand

Der Bolz- und Festplatz wird für Sportveranstaltungen, wie den Hohenstein-Cup genutzt und bei Dorffesten einbezogen. Die Stromversorgung mit mobilen Systemen ist in diesem Zusammenhang ein Problem.



Luftbild: Google-Earth

Konzept

- Herstellen einer Elektroleitung bis zum Platz.

Ze12 Wassererleben am Parkplatz Kreuzsteinquelle

Träger: Stadt HO

Kosten: ca. 15.000 €

Bestand

Gut frequentierter Parkplatz an der Kreuzsteinquelle



Foto: www.westliches-weserbergland.de

Konzept

Wassererlebnispfad im Rahmen der Umsetzungsbegleitung beginnend an der beliebten Wassertretstelle am Wanderparkplatz entwickeln (Beschilderung, Flyer, Infotafel, etc.).